

Jahresbericht

2022

FSG Flühli-Sörenberg



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort	2
Jahresmeisterschaft 300m	3
Obligatorisch.....	4
Feldschiessen.....	5
Feldstich.....	6
Luzernerstich.....	7
Historisches Bauernkriegs-Gedenkschiessen Heiligkreuz.....	8
Zunftsstich Schützenkilbi.....	10
Oberländisches Schützenfest 2022 Region Thun.....	11
Standerneuerungsschiessen Buchs LU.....	14
4. Rontalerschiessen Perlen.....	16
Linigschiessen Richtenthal.....	18
Winterschiessen.....	20
Rangliste Jahresmeisterschaft.....	21
Gruppenmeisterschaft SSV 300m	22
Einzelwettschiessen.....	22
Kantonale Zwischenrunde.....	26
Kantonalfinal.....	29
1. Hauptrunde Schweizer Gruppenmeisterschaft.....	32
2. Hauptrunde Schweizer Gruppenmeisterschaft.....	32
Einzelwettkämpfe	33
Kantonalmatch LKSV.....	33
Schweizer Meisterschaften.....	34
U21/Elite Plus.....	34
Luzerner Veteranen-Einzelmeisterschaft (LVEM).....	35
Luzerner Meisterschütze.....	36
Laserschiessen Schachen.....	38
Vereinsanlässe	39
Schützen-Lotto.....	39
Teamschiessen.....	40
Schützenkilbi / Sauschiessen.....	41
Medien	44
Generalversammlung 2022.....	44
Nachruf.....	45

Bild Front / Nach der Mittagspause anlässlich vom Oberländischen Schützenfest 2022 Region Thun auf dem Schiessplatz «Wolfrichti» in Oberlangenegg



Vorwort

Liebe Leser und Leserinnen

Nach zwei Jahren mit Einschränkungen durften wir uns im Jahr 2022 von Corona verabschieden. Glücklicherweise blieben wir in unserem Umfeld von nachhaltigen gesundheitlichen Auswirkungen verschont. Am 24. Februar 2022 war jedoch der Beginn von einer neuen Herausforderung: russische Truppen, auf Kommando von Kremlchef Wladimir Putin, marschierten in die Ukraine ein. Hoffen wir, dass auch dies keine negativen nachhaltigen Auswirkungen auf das Weltgeschehen hat.

Trotz den grossen weltpolitischen Unsicherheiten gibt es Vorstösse von Politiker die Milizarmee der Schweiz zu schwächen! 105 Nationalrätinnen und Nationalräte und damit eine Mehrheit der grossen Kammer haben sich in der Abstimmung vom 15. Dezember 2022 gegen die Parlamentarische Initiative «Weg mit der ausserdienstlichen Schiesspflicht, diesem kostspieligen alten Zopf!» von François Pointet (glp) ausgesprochen. Die Initiative Pointet verlangte, Artikel 63 des Bundesgesetzes über die Armee und die Militärverwaltung vom 3. Februar 1995 zu streichen und somit die ausserdienstliche Dienstpflicht abzuschaffen. Eine Kommissionsmehrheit war im Vorfeld der Abstimmung im Nationalrat der Ansicht, dass das System der ausserdienstlichen Schiesspflicht wichtig dafür sei, dass «die Angehörigen ein hohes Schiessniveau behalten. Des Weiteren erachtet sie solide Grundfähigkeiten beim Schiessen zudem als unerlässlich an, um zu gewährleisten, dass die Armee bei einer allfälligen Mobilisierung über eine hohe Einsatzbereitschaft verfügt. Das Präzisionsschiessen hat in Kampfsituationen nach wie vor seine Bedeutung, wie der Ukraine-Krieg zeigt». Darüber hinaus verwies die Kommission darauf, dass die ausserdienstliche Schiesspflicht zum Vereinsleben der Schützenvereine beitrage, die in vielen Regionen des Landes wichtig für den sozialen Zusammenhalt und den Erhalt der Schiesstradition sei. Das Votum vom 15. Dezember 2022 zu Gunsten des Obligatorischen Schiessens darf getrost als klares Bekenntnis des Nationalrats für die bewährte Ausbildung an der Waffe, sowie die lebendige Schützentradition der Schweiz gewertet werden.

Im Rahmen vom ausserdienstlichen Schiessen besuchten und absolvierten wir die üblichen Anlässe bis zu den Sommerferien. Dabei durften wir auch wieder interessierten Jugendlichen im Jungschützenkurs den Schiesssport näherbringen. Nach den Sommerferien konnten anlässlich vom Oberländischen Schützenfest schöne Erfolge erreicht werden; das seriöse Training in der ersten Jahreshälfte brachte den verdienten Erfolg. Herzliche Gratulation vor allem an Pirmin Bichsel und Ramon Schnider für die super Leistung.

Ein weiterer Jahreshöhepunkt erreichten wir anfangs Oktober auf dem Heiligkreuz. Dort durften wir anlässlich vom Bauernkriegsgedenkschiessen mit Fabian Wüthrich den besten Junior und zudem den Gruppengewinn feiern. Fabian besuchte den Anlass zum ersten Mal und war gleich erfolgreich; herzliche Gratulation nochmals an Fabian; super gemacht, wir freuen uns auf die kommenden Durchführungen.

Auch weitere Nachwuchsschützinnen- und Schützen machten auf sich aufmerksam. So schafften es Marvin Bieri, Yves Bucher, Ramon Schnider und Luana Podojil im Gruppenwettkampf sowie auch in der Einzelwertung jeweils an kantonale, zentralschweizerische oder auch schweizerische Finalteilnahmen zu qualifizieren. Dies war nicht ohne zusätzliche Trainings und Engagement erreichbar und auch wohlverdient. Weiter so, ihr habt das super gemacht und wir sind stolz auf euch!

Leider mussten wir auch den Hinschied von unserem Ehrenmitglied Walter Schmider, welcher am 15. September 2022 verstorben ist, zur Kenntnis nehmen. Walter Schmidiger war bereits in jungen Jahren dem Schiessen angetan. Seine Treffsicherheit bewies er schon im Schiessstand, welcher im Dorf Flühli gelegen war. Mit dem Karabiner wurde er mehrmals Jahresmeister in der Jahreswertung der FSG Flühli-Sörenberg. Walter war auch Mitglied der Baukommission für die Schiessanlage Bunihus und trug wesentlich zum Bau dieser zukunftssträchtigen Anlage bei. Für seine grossen Verdienste ernannte ihn die FSG Flühli-Sörenberg anlässlich der GV im Jahr 2001 zum Ehrenmitglied. Im Jahr 2014 stiftete Walter zusammen mit seiner Tochter Silvia der FSG Flühli-Sörenberg die neue Standarte. Anlässlich dieses freudigen Ereignisses wurde das Standartenweihschieszen auf der Schiessanlage Bunihus durchgeführt. Walter hatte auch das Ehrenamt als Amtsschützenvater der Amtsschützengesellschaft inne. Walter hat für das Schiesswesen viel geleistet und war diesem wohlgesinnt. Mit Walter verlieren wir einen lieben Schützenfreund.

Dank

Einen herzlichen Dank geht vor allem an jene, welche sich im Jahr 2022 aktiv an unseren Anlässen und unsere Vereinsleben beteiligt haben, sowie allen Helfern und Funktionären.

Ich freue mich auf neue spannende Erlebnisse, Wettkämpfe, Anlässe und gemütliche kameradschaftliche Stunden mit euch.

Mit Schützengruss

Armin Schmid, Präsident

Jahresmeisterschaft 300m

Der Start der Schiesssaison konnte wie geplant am Freitag, 8. April 2022 mit einem Übungsschiessen erfolgen. Es mussten keine speziellen COVID-Schutzmassnahmen mehr umgesetzt werden.



Bildlegende / Marvin Bieri, Luana Podojl, Yves Bucher und Ramon Schnider anlässlich vom Junioren Kantonalfinal in Emmen Hüslenmoos



Obligatorisch

Colin Zamudio und Pascal Bucher an der Spitze

An drei Schiessdaten konnte auf der Schiessanlage Bunihus in Flühli die Obligatorische Pflichtübung auf 300 Meter absolviert werden. Nebst den Pflichtschützen nutzten zahlreiche weitere Schützen die Gelegenheit, ihre Treffsicherheit zu prüfen. Dabei sind total 20 Schüsse auf zwei unterschiedliche Scheiben (A5 mit schwarzem Zentrum und B4 als Tarnscheibe) abzugeben. Per Ende August wurde die Schlussrangliste und die Auswertung für die Teilnehmenden der FSG Flühli-Sörenberg erstellt. Die Teilnehmerzahl lag auf Niveau vom Vorjahr mit total 97 Teilnehmenden (davon fünf Frauen). Insgesamt konnten 54 Schützen die Anerkennungskarte entgegennehmen. Die Auszeichnungquote betrug rund 58 Prozent. Colin Zamudio und Pascal Bucher belegten mit nur zwei Verlustpunkten die Ranglistenspitze. Auf Rang 3 mit 81 Punkten folgte bereits Roland Rösli als bester Veteran (Jahrgang 1962). Dem besten Seniorveteran Bruno Schmid (Jahrgang 1947) reichte es auf Rang 8 mit 78 Punkten. Mit 76 Punkten erreichte Yves Bucher als bester Nachwuchsschütze Rang 12. Die beste Dame, Luana Podojil (Jahrgang 2007), ist auf Rang 15 mit 75 Punkten aufgeführt. [as]

Aus der Rangliste

Obligatorisch 300 Meter Einzelrangliste der FSG Flühli-Sörenberg, alle Teilnehmende mit Auszeichnung: 83 Punkte: Colin Zamudio (Escholzmatt), Pascal Bucher (Flühli); **81:** Roland Rösli (Flühli), Armin Schmid (Flühli); **80:** Bernhard Fuchs

(Flühli), Konrad Emmenegger (Flühli); **79:** Erwin Emmenegger (Flühli); **78:** Bruno Schmid (Flühli), Marco Emmenegger (Flühli); **77:** Niklaus Hofstetter (Flühli), Florian Stadelmann (Sörenberg); **76:** Yves Bucher (Flühli), Josef Schnider (Flühli), Pirmin Bichsel (Flühli); **75:** Luana Podojil (Flühli); **74:** Fabian Wüthrich (Flühli), Ramon Schnider (Flühli), David Wicki (Sörenberg), Mario Schnider (Flühli), Florian Thalmann (Malters), Lukas Bucher (Flühli), René Fuchs (Escholzmatt), Daniel Hurni (Escholzmatt); **73:** Kilian Felder (Flühli), Iwan Emmenegger (Schüpfheim), Benno Schmid (Schüpfheim); **72:** Ordelia Hofstetter (Flühli), Marvin Bieri (Flühli), Hans Beyeler (Flühli), Pius Bucher (Flühli), Jonas Schöpfer (Flühli); **71:** Beat Bieri (Flühli), Reto Banz (Flühli), Sven Süess (Flühli), Patrick Emmenegger (Flühli), Pascal Schmidiger (Flühli); **70:** Benjamin Tanner (Flühli), Benno Felder (Flühli), Valentin Fuchs (Flühli); **69:** Hans Schnider (Flühli), Alex Felder (Flühli), Michael Limacher (Flühli); **68:** Levin Bieri (Flühli), Janick Trachsel (Flühli), Adrian Villiger (Flühli), Dominik Bucher (Schüpfheim), Michael Tanner (Flühli); **67:** Cécile Ganziani (Flühli), Ruedi Studer (Flühli), Ueli Banz (Flühli), Matthias Portmann (Sörenberg); **66:** Roman Schnider (Flühli), Michael Bieri (Flühli), Joshua Schmidiger (Flühli) Weitere Resultate sind unter www.fsg-fluehli-soerenberg.ch zu finden.

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 23. September 2022

Feldschiessen

Vom 10. bis 12. Juni fand auf der Schiessanlage Bunihus das Feldschiesswochenende statt. Noch bis Ende August konnte das Programm nachgeschossen werden. Die Mehrheit der Teilnehmenden nutzten die Junitage, um das 18 Schüssige Programm auf die Tamscheibe B4 zu absolvieren. Schnider Maurin und Vogel Luca beide mit Jahrgang 2009 und beide aus Sörenberg zählten zu den jüngsten Teilnehmenden; Schützenvater Wicki Hans mit Jahrgang 1941 war der älteste Schütze.

Genau 100 Schützen und Schützinnen absolvierten das Programm für die FSG Flühli-Sörenberg. 67 Prozent der Teilnehmenden durfte im Anschluss die Kranzkarte entgegennehmen. An 56 Prozent der Schiessenden konnte die Kranzauszeichnung ausgehändigt werden. Mit nur einem Verlustpunkt ging der erste Rang an Stadelmann Florian vor Schmid Bruno mit 69 Punkten und Rösli Roland mit 68 Punkten. Schnider Ramon rangierte sich als bester Jungschütze mit 66 Punkten auf Rang 8. Hofstetter Ordelia, als beste Jugendliche, erreichte 62 Punkte und somit Rang 19.

Feldschiessen 300 m Einzelrangliste Flühli-Sörenberg FSG; alle mit Auszeichnung
 Florian Stadelmann (Sörenberg) 71. Bruno Schmid (Flühli) 69. Roland Rösli (Flühli) 68. Konrad Emmenegger (Flühli) 68. Florian Thalmann (Malters) 67. Bernhard Fuchs (Flühli) 67. Stefan Hafner (Flühli) 67. Ramon Schnider (Flühli) 66. Hans Wicki (Luzern) 65. Josef Schnider (Flühli) 65. Erwin Emmenegger (Flühli) 65. Armin Schmid (Flühli) 64. Michael Schmid (Flühli) 64. Hans Beyeler (Flühli) 63. Urs Christener (Flühli) 63. Reto Burri (Flühli) 63. Colin Zamudio (Escholzmatt) 63. Pirmin Bichsel (Flühli) 63. Ordelia Hofstetter (Flühli) 62. Marco Emmenegger (Flühli) 62. Yves Bucher (Flühli) 61. Roger Süess (Flühli) 61. Martin Emmenegger (Flühli) 61. Jonas Schöpfer (Flühli) 61. Patrick Emmenegger (Flühli) 61. Hans Schnider (Flühli) 60. Isabella Emmenegger (Flühli) 60. Alex Felder (Flühli) 60. Pius Bucher (Flühli) 60. Stefan Portmann (Schüpfheim) 60. René Fuchs (Escholzmatt) 60. Reto Banz (Flühli) 60. Pascal Bucher (Flühli) 60. Marvin Bieri (Flühli) 59. Flavio Bucher (Flühli) 59. Konrad Felder (Flühli) 59. Kilian Felder (Flühli) 59. Niklaus Hofstetter (Flühli) 59. Martin Felder (Sörenberg) 59. Kai Schöpfer (Flühli) 59. Colin Emmenegger (Ruswil) 59. Franz Tanner (Flühli) 58. Iris Schnider (Flühli) 58. Benjamin Tanner (Flühli) 58. Benno Schmid (Schüpfheim) 58. Adrian Thalmann (Flühli) 58. Luana Podojil (Flühli) 57. Levin Bieri (Flühli) 57. Ursula Felder (Flühli) 57. Thomas Schnider (Dotzigen) 57. Mathias Riedweg (Flühli) 57. Lukas Felder (Sörenberg) 57. Fabian Wüthrich (Flühli) 56. Bernadette Wigger (Sörenberg) 56. Joe Emmenegger (Flühli) 56. Aline Meyer (Grosswangen) 55.

Im Gruppenwettkampf nahmen acht Gruppen teil.

1	Jodlerklub Flühli 1 Hofstetter Chläus ; 59 Punkte Hafner Stefan ; 67 Punkte Emmenegger Erwin ; 65 Punkte Bucher Pius ; 60 Punkte	Fr. 100.00	251 Punkte
2	BBSB Podojil Luana ; 57 Punkte Bieri Marvin ; 59 Punkte Bucher Yves ; 61 Punkte Schnider Ramon ; 66 Punkte	Fr. 50.00	243 Punkte
3	Musikgesellschaft Flühli Schnider Hans ; 60 Punkte Felder Alex ; 60 Punkte Burri Reto ; 63 Punkte Schmid Roland ; 54 Punkte	Fr. 50.00	237 Punkte

Feldstich

Der Feldstich, als Vorbereitung auf das Feldschiessen, wurde von insgesamt 18 Schützen geschossen. Vom Nachdoppel machten 13 Schützen Gebrauch. 17 Schützen erreichten die nötigen Punkte für die Auszeichnung.

Rangliste Feldstich G300 2022

1.03.0.06.034 Flühli-Sörenberg Feldschützengesellschaft

22.06.2022

Rang	Teilnehmer		FS	FSt HD	FSt ND	Total
1	Stadelmann Florian	1994 E	71	72		143
2	Schmid Bruno	1947 SV	69	66	69	138
3	Röösli Roland	1962 V	68	64	70	138
4	Schnider Ramon	2004 J	66	62	71	137
5	Thalmann Florian	1977 E	67	69	68	136
6	Emmenegger Konrad	1985 E	68	64	67	135
7	Schnider Josef	1968 S	65	68	68	133
8	Bichsel Pirmin	1999 E	63	65	70	133
9	Emmenegger Erwin	1978 E	65	66	59	131
10	Schmid Armin	1975 S	64	66	64	130
11	Emmenegger Marco	1993 E	62	68	65	130
12	Bucher Yves	2003 J	61	67		128
13	Beyeler Hans	1944 SV	63	60		123
14	Wigger Beni	1947 SV	56	64	62	120
15	Felder Christof	1990 E	54	65	63	119
16	Podojil Luana	2007 JJ	57	60		117
17	Bieri Marvin	2002 J	59	56		115
18	Trachsel Daniel	1965 S	50	53	49	103

Feldstich-Final

Für den Final qualifizierten sich Ramon Schnider, Roland Röösli, Bruno Schmid und Florian Stadelmann. Alle Schützen nahmen am Final vom 4. September in Möhlin teil.

42. Rang Elite	Röösli Roland	69 Pkt.
142. Rang Elite	Florian Stadelmann	65 Pkt.
159. Rang Elite	Bruno Schmid	65 Pkt.
13. Rang Nachwuchs	Ramon Schnider	64 Pkt.



Luzernerstich

Der Luzernerstich ist der am häufigsten an Übungsschiessen gelöste Stich. Der Hauptdoppel wurde von 15 Schützen geschossen. Der Nachdoppel wurde 113-mal eingesetzt.

Auszeichnungen

Total konnten 14 Auszeichnungen, 1-fach, 3-fach oder 5-fach, ausgestellt werden.

Emmenegger Konrad	1-fach Auszeichnung
Emmenegger Marco	
Wicki Hans	
Bucher Yves	3-fach Auszeichnung
Podojil Luana	
Stadelmann Florian	
Bichsel Pirmin	5-fach Auszeichnung
Emmenegger Erwin	
Rösli Roland	
Schmid Armin	
Schmid Bruno	
Schnider Josef	
Schnider Ramon	
Thalman Florian	

5 beste Passen

Wiederum konnten Schützen aus unserem Verein auf der Kantonalen Rangliste mit den fünf besten Passen rangiert werden. Dabei erhalten die 15 bestrangierten vom Kanton eine Auszahlung. Von diesen 15 Teilnehmenden sind 4 Schützen aus unserer Gesellschaft unter den besten 8 aufgeführt.

Ordonnanzwaffen Stgw90 / Stgw57/02													
E	1.	Marfurt	Isidor	54 Rainacher 8	6243 Egolzwil	97	96	95	95	94	477	100.00	Stgw90
E	2.	Emmenegger	Erwin	78 Rütliweg 13	6173 Flühli	97	97	94	94	94	476	90.00	Stgw90
E	3.	Schmid	Armin	75 Rütliweg 6	6173 Flühli	96	96	95	94	94	475	80.00	Stgw90
E	4.	Bossert	Philipp	57 St.Urbanstrasse 4	6147 Altbüron	96	95	95	94	92	472	70.00	Stgw90
E	5.	Jantsch	Daniel	83 Sagenhofstrasse 7	6030 Ebikon	95	95	94	94	94	472	60.00	Stgw90
E	6.	Schnider	Josef	68 Neuhus 2	6173 Flühli	98	95	94	92	92	471	50.00	Stgw90
E	7.	Schöpfer	Hanspeter	65 Vorjmüli 5	6170 Schüpfheim	97	96	93	93	92	471	40.00	Stgw90
E	8.	Thalman	Florian	77 Bühlstrasse 7	6102 Malters	95	95	94	93	93	470	30.00	Stgw90
E	9.	Zimmermann	Patrik	81 Sonnhof	6033 Buchrain	97	94	93	93	92	469	20.00	Stgw90
E	10.	Stalder	Daniel	67 Wilgutweg 14	6162 Entlebuch	95	95	94	93	92	469	10.00	Stgw90
E	11.	Wigger	Pius	71 Talfriede	6130 Willisau	94	94	94	94	93	469	10.00	Stgw90
E	12.	Felder	Christian	81 Flühlistrasse 35	6170 Schüpfheim	98	93	93	92	92	468	10.00	Stgw90
E	13.	Kaufmann	Reto	71 Gewerbestrasse 9	6207 Nottwil	97	94	93	92	92	468	10.00	Stgw90
E	14.	Barmet	Reto	77 Oberdierikonstrasse 16	6030 Ebikon	96	94	94	92	92	468	10.00	Stgw90
E	15.	Bleuler	Thomas	65 Moosstrasse 23	6033 Buchrain	95	95	93	92	92	467	10.00	Stgw90

Historisches Bauernkriegs-Gedenkschiessen Heiligkreuz

Der Regen spielte den Spielverderber

55. Bauernkriegs-Gedenkschiessen (BKGS) auf Heiligkreuz mit 438 Schützen



Von Links, Josef Schnider, Bruno Schmid, Roland Röösl, Florian Thalmann, Vroni Thalmann, Amin Schmid, Fabian Wüthrich, Ramon Schnider, Yves Bucher, Marvin Bieri, Erwin Emmenegger

Am Bauernkriegs-Gedenkschiessen am Samstag siegten Christoph Arnold (SG Perlen) und die FSG Flühli-Sörenberg bei den Sektionen. Die SG Schachen sorgte für einen reibungslosen Ablauf des Anlasses.

Text und Bild Heinz Hafner

Am Morgen war es noch trocken, bevor langsam einsetzender Regen die Verhältnisse für die 438 Schützen und die durchführende Helferschar der SG Schachen erschwerten. Trotzdem meisterte die SG Schachen die Organisation und die Durchführung des Anlasses bestens.

Viele prominente Gäste dabei

Bereits um 7 Uhr ging es los mit den rund 20 Schiessablosungen mit den maximal 30 Schützen stehend auf die 50 Meter entfernten F-Scheiben. Die fleissige Warner-Crew und vor allem die engagierte Zeiger-Mannschaft rund um Zeigerchef Theo Röösl sorgten mit ihrem freiwilligen Fitness-Pro-

gramm und sauberen Zeigerdienst für einen reibungslosen Ablauf des Schiessens. Am Mittag war das BKGS beendet und die Schützen freuten sich im gemütlichen Teil auf die feine Suppe mit Spatz, welche sie im Festzelt beim Kurhaus genossen. Wiederum waren die Köche von «Küpfers Dorfmetzg» aus Hasle ab dem frühen Morgen dafür besorgt. Das «Kurhaus»-Team und beim Ausschank die «Stägäfüger Heiligchrüz» sorgten für weitere gute Verpflegung. Um 11 Uhr trafen sich die Ehrengäste zu einem feierlichen Apéro in der Schüür. Viele prominente Grössen aus der Politik, dem Militär oder den Schiessverbänden waren anwesend und pflegten den freundschaftlichen Austausch untereinander. Unter anderen die Nationalrätin Yvette Estermann, der Divisionär Daniel Keller und der Präsident der Historischen Schützen Schweiz, Ueli Augsburg, gaben sich nebst vielen anderen Gästen die Ehre vor Ort. Ein erstes Mal sorgten die «Rümligbuebe» aus Schachen (unter der Leitung von Andreas Arnold) für beste musikalische Unterhaltung wie auch später beim Festakt. Während dem Mittagessen der Schützen war das Büro-Team um Stefan Felder eifrig am Auswerten der Resultate und Erstellen der Ranglisten, so dass

das Rangverlesen bereits am frühen Nachmittag gestartet werden konnte.

Vereine und Traditionen wahren

So startete der umsichtige Präsident des BKGS Bruno Schnider den offiziellen Festakt. Er freute sich, nach drei Jahren Pandemiepause endlich wieder das BKGS abhalten zu können. Einen besonderen Dank widmete er der SG Schachen, welche den Anlass nun endlich im dritten Anlauf durchführen konnte – und dies hervorragend. Es beteiligten sich die sieben Entlebucher Stammsektionen sowie 26 Gastsektionen bis in die Ostschweiz hinaus. Trotzdem gab es seit der letzten Austragung 2019 einen beträchtlichen Teilnehmerrückgang von mehr als 70 Schützen. Die Schützen gedachten auch den verstorbenen Schützenfreunden Bruno Zemp, Martha Schöpfer, Josef Alessandri und Walter Schmidiger. Sie alle hatten dem BKGS grosse Verdienste erwiesen. Danach sprach Festredner Fredy Röösl eine interessante Ansprache an die Schützen. Der Gemeindeammann von Werthenstein wollte sich nicht der Geschichte des BKGS widmen und auch trotz humorvollen Seitenhieben nicht den vielen Problemen, welche die Welt oder auch die Schweiz für uns bereithält. Viel-



mehr würdigte er den Wert von Vereinen und damit verbundenen Traditionen. Es gelte, solche Vereine und Traditionen zu wahren.

Fabian Wüthrich bester Junior

Nach der Fahnenübergabe vom Vorort der SG Schachen an die Entlebucher Blindeischützen folgte das mit Spannung erwartete Rangverlesen durch den Präsidenten von Schachen, Cornel Marbacher. Als Meisterschütze konnten sich bei den Stammsektionen Thomas Schwarzentruher (Entlebucher Blindeischützen) mit 48 Punkten und Ludwig Koch (FSG Hasle) mit 47 Punkten feiern lassen. Bei den Gastsektionen wurden Christoph Arnold (SG Perlen) und Pirmin Käslin (SG Ennetmoos) mit je 49 Punkten Meisterschützen. Christoph Arnold und Thomas Schwarzentruher durften als Bundesgabe je ein Sturmgewehr 90 entgegennehmen. Christoph Arnold gewann als Tagessieger einen Entlebucher Trüssel und freute sich über seinen Erfolg. Er bedeute ihm sehr viel und er habe immer davon geträumt. Dass es mit dem Ring-Korn gleich so geklappt habe, sei toll. Er feiere den Erfolg im Kreise seiner Familie. Als bester Junior erhielt Fabian Wüthrich von der FSG Flühli Sörenberg mit 46 Punkten einen klei-

nen Entlebucher Trüssel. Meistersektion und Gewinner des Divisionär-Maurer-Wanderpreises wurde die FSG Flühli-Sörenberg mit 440 Punkten. Die SG Escholzmatt gewann die Zinnbecher mit 421 Punkten. Später erhielten die erfolgreichen Schützen auch noch die wertvollen Wappenscheiben.

Aus den Ranglisten

Einzelrangliste bis 46 Punkte (nur Stammsektionen): 48 Punkte: Thomas Schwarzentruher (Entlebucher BS). 47: Ludwig Koch (FSG Hasle), Guido Schmid (FSG Hasle), Michael Staub (FSG Hasle), Sandra Müller (FSG Schüpfheim). 46: Bruno Koch (FSG Hasle), Urs Schmid (FSG Hasle), Beni Schmid (FSG Hasle), Bernhard Fuchs (FSG Flühli-Sörenberg), Stefan Hafner (FSG Flühli-Sörenberg), Fabian Wüthrich (FSG Flühli-Sörenberg). – **Sektionsrangliste:** 1. FSG Flühli-Sörenberg, 440 Punkte; 2. SG Ennetmoos, 437 P.; 3. FSG Hasle, 426 P.; 4. SG Escholzmatt, 421P.; 5. Entlebucher Blindeischützen, 412 P. – **Wappenscheibengewinner der Stammsektionen:** Entlebucher BS (19 Teilnehmer): Thomas Schwarzentruher (48 Punkte). SG Escholzmatt (40): Hans Wicki (45), Othmar Wiss (43), Ruedi Felder (43). FSG Flühli-Sörenberg (25): Bernhard Fuchs (46), Stefan Hafner (46). FSG Hasle (31): Bruno Koch (46), Kilian Haas (45). SG Marbach (10): Franz Glanzmann (43). SG Schachen (35): Damian Felder (45), Jörg Steffen (44). FSG Schüpfheim (31): Flavian Schnider (45), Ruedi Schnider (44).

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 4. Oktober 2022

Zunftstich Schützenkilbi

Zunftstich

1. Emmenegger Erwin, Rütliweg 13, Flühli	74
2. Schmid Bruno, Schlundstrasse 11, Flühli	73
3. Hafner Stefan, Lamm 6, Flühli	73
4. Stadelmann Florian, Alpweidstrasse 2c, Sörenberg	73
5. Zamudio Colin, Hauptstrasse 49, Escholzmatt	72
6. Bucher Yves, alte Gemeindestr. 1, Flühli	72
7. Röögli Roland, im Weidli 1, Flühli	72
8. Felder Konrad, Hochwald 2, Flühli	71
9. Schnider Josef, Neuhus 2, Flühli	71
10. Schnider Ramon, Neuhus 2, Flühli	71
11. Schmid Armin, Rütliweg 6, Flühli	70
12. Bucher Pascal, Schwand 2, Flühli	70
13. Schnider Mario, Schächli 9, Schüpflheim	70
14. Emmenegger Marco, Längmatte 2, Flühli	70
15. Fuchs Bernhard, Rohrigmoos 11, Flühli	70
16. Emmenegger Konrad, Hüttlenen 17B, Flühli	69
17. Podojil Luana, Rütliweg 6, Flühli	68
18. Wüthrich Fabian, Pörtern 2, Flühli	68
19. Thalmann Florian, Bühlstrasse 7, Malters	68
20. Bichsel Pirmin, Gigenstrasse 14, Escholzmatt	67
21. Wicki Hans, Würzenbachmatte 5, Luzern	65
22. Bieri Marvin, Emmenstrand 1, Flühli	65
23. Felder Ursula, Hochwald 2, Flühli	65
24. Hofstetter Chläus, Hüttlenen 2, Flühli	64
25. Felder Ernst, Rothornstrasse 5, Sörenberg	64
26. Beyeler Hans, alte Gemeindestr. 2, Flühli	63
27. Wigger Bernadette, Rischlistrasse 90, Sörenberg	61
28. Bieri Beat, Emmenstrand 1, Flühli	61
29. Hofstetter Ordelia, Hüttlenen 2, Flühli	61
30. Schnider David, Hinter-Schöniseistr. 2, Sörenberg	60
31. Bieri Levin, Emmenstrand 1, Flühli	59
32. Schnider Yvonne, Hinter-Schöniseistr. 2, Sörenberg	55

Oberländisches Schützenfest 2022 Region Thun

Pirmin Bichsel und Ramon Schnider ganz vorne platziert

Am Sonntag, 11. September, besuchten die Schützen der FSG Flühli-Sörenberg das Oberländische Schützenfest in Thun. Nach früh morgendlicher Anfahrt über den Schallenberg und der Sportgerätekontrolle in Thun griffen die Schützen in den letzten Wettkampftag vom Fest ein. Dies geschah auf der Schiessanlage Wolfrichti in Oberlangenegg. Die Schiessbedingungen am frühen Morgen, kein Wind, kein Lichtwechsel sowie eine schön gelegene Schiessanlage in Waldesnähe, waren den Schützen gut gesinnt. Nachdem die ersten Stiche absolviert worden waren, zeigten sich bereits die ersten zufriedene Gesichter ob der erreichten Resultate. Fleissig wurden von den Schützen weitere Stiche nachgelöst

und zwischendurch ein wärmerer Kaffee eingenommen. Bis zum Mittag konnte der grössere Teil der Teilnehmenden ihr Programm absolvieren.

Bei einem feinen Mittagessen an der wärmenden Sonne wurden die erreichten Resultate analysiert und die online verfügbare Rangliste wurde ausgewertet. Am Nachmittag wurden die restlichen Stiche geschossen und die Schützenschar widmete sich danach mehr und mehr dem geselligen Teil vom Ausflug in der Festwirtschaft. Anlässlich vom Besuch der Abrechnungszentrale am späteren Nachmittag in Thun wurde immer klarer, dass durchwegs gute bis sehr gute Resultate erzielt worden waren.

Vor allem stehen folgende Schützen vorne an der Ranglistenspitze vom Schützenfest mit rund 5600 teilnehmenden 300-Meter-Schützen: Ramon Schnider: 1. Rang im Juniorenstich mit

76 Punkten und 2. Rang in der Festsiegerkonkurrenz Kat. E der Junioren; Pirmin Bichsel im Stich Militär-Ordonanz auf dem 2. Rang mit 59 Punkten und Armin Schmid auf dem 6. Rang in der Festsiegerkonkurrenz Elite Kat. E. Die Gruppe Bärkler erreichte im Gruppenwettkampf Kat. E den 6. Rang von 230 Gruppen. Mit einem Sektionsresultat von 91,040 Punkten erreichten die FSG Flühli-Sörenberg den 94 Rang von 241 Vereinen. Zu diesem Sektionsresultat trugen bei: Ramon Schnider (94 Punkte), Roland Röösl (94), Hans Wicki (93), Josef Schnider (92), Florian Thalmann (92), Armin Schmid (90), Marco Emmenegger (90), Yves Bucher (88), Bruno Schmid (87), Erwin Emmenegger (87), Florian Stadelmann (87), Pirmin Bichsel (83). Detaillierte Rangliste unter www.fsg-fluehli-soerenberg.ch [as]



Im Bild: Pirmin Bichsel (links) im Stich Militär Ordonanz Rang 2, Ramon Schnider im Juniorenstich Rang 1 und in der Festsiegerkonkurrenz Junioren Rang 2. [Bild zVg]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 27. September 2022

Sektionswettkampf

Im Sektionswettkampf erreichte die FSG Flühli-Sörenberg einen Sektionsdurchschnitt von 91.040 Punkten und belegte damit den 94. Rang in der Vereinsrangliste.

Einzelresultate

Vereinsstich	Röösli Roland	94 Pkt.
	Schnider Ramon	94 Pkt.
	Wicki Hans	93 Pkt.
	Schnider Josef	92 Pkt.
	Thalmann Florian	92 Pkt.
	Schmid Armin	90 Pkt.
	Emmenegger Marco	90 Pkt.
	Bucher Yves	88 Pkt.
	Emmenegger Erwin	87 Pkt.
	Schmid Bruno	87 Pkt.
	Stadelmann Florian	87 Pkt.
	Bichsel Pirmin	83 Pkt.

Weitere hohe Einzelresultate

Militär Ordonanz	Bichsel Pirmin	59 Pkt.
	Schmid Armin	58 Pkt.
	Bucher Yves	57 Pkt.
	Röösli Roland	57 Pkt.
	Schmid Bruno	56 Pkt.
	Schnider Ramon	56 Pkt.
Kranz	Schnider Ramon	58 Pkt.
	Schmid Armin	57 Pkt.
	Bucher Yves	56 Pkt.
	Stadelmann Florian	56 Pkt.
Auszahlung	Bucher Yves	56 Pkt.
	Emmenegger Erwin	56 Pkt.
	Schmid Armin	56 Pkt.
	Schmid Bruno	56 Pkt.
	Emmenegger Marco	55 Pkt.
Serie	Emmenegger Erwin	58 Pkt.
	Schmid Armin	58 Pkt.
	Schnider Ramon	56 Pkt.
Stockhorn	Schmid Armin	57 Pkt.
Nachdoppel	Schmid Armin	959 Pkt.
Ehrengaben	Schmid Armin	193 Pkt.
Junioren	Schnider Ramon	76 Pkt.
Veteranen	Schmid Bruno	455 Pkt.

Gruppenwettkampf

Bärgler Kat. E	Schmid Armin	58 Pkt.		
	Emmenegger Erwin	53 Pkt.		
	Schnider Josef	54 Pkt.		
	Röösli Roland	57 Pkt.		
	Stadelmann Florian	53 Pkt.		
	Total	275 Pkt.	6. Rang	CHF 180.00
Rothorn Kat. E	Bichsel Pirmin	59 Pkt.		
	Thalmann Florian	53 Pkt.		
	Emmenegger Marco	42 Pkt.		
	Schnider Ramon	56 Pkt.		
	Bucher Yves	57 Pkt.		
	Total	267 Pkt.	29. Rang	CHF 90.00
Festsieger Junioren				
	Schnider Ramon	282 Pkt.	2. Rang	
	Bucher Yves	269 Pkt.	15. Rang	
Festsieger Kat. E				
	Schmid Armin	418.6 Pkt.	6. Rang	
	Emmenegger Erwin	402.3 Pkt.	44. Rang	

Standerneuerungsschiessen Buchs LU

Insgesamt 13 Schützen und eine Schützin haben am Schiessen in Buchs teilgenommen. Im Vereinsstich schossen Josef Schnider und Erwin Emmenegger die Höchstresultate von je 91 Punkten. Armin Schmid überzeugte im Gruppenstich mit 57 Punkten. Im Auszahlungsstich gelang mit 366 Punkten Marco Emmenegger das vereinsinterne Höchstresultat. Total nahmen drei Jungschützen und eine Nachwuchsschützin teil, welche alle im Juniorenstich (Resultate aus Vereinsstich & Gruppenstich) mit Bargaben ausgezeichnet wurden.

Sektionswettkampf

Im Sektionswettkampf erreichte die FSG Flühli-Sörenberg einen Sektionsdurchschnitt von 89.66 Punkten und belegte damit den 37. Rang in der Vereinsrangliste.

Einzelresultate

Vereinsstich	Schnider Josef	91 Pkt.
	Emmenegger Erwin	91 Pkt.
	Podojil Luana	90 Pkt.
	Schmid Bruno	90 Pkt.
	Emmenegger Konrad	90 Pkt.
	Schmid Armin	89 Pkt.
	Röösli Roland	88 Pkt.
	Bichsel Pirmin	88 Pkt.
	Schnider Ramon	87 Pkt.
	Bieri Marvin	86 Pkt.
	Emmenegger Marco	86 Pkt.
	Stadelmann Florian	86 Pkt.
	Bucher Yves	84 Pkt.
Thalmann Florian	77 Pkt.	

Weitere hohe Einzelresultate

Gruppe	Schmid Armin	57 Pkt.
	Schnider Josef	55 Pkt.
	Emmenegger Erwin	55 Pkt.
Auszahlung	Emmenegger Marco	366 Pkt.
	Röösli Roland	361 Pkt.
	Schnider Josef	354 Pkt.
	Bichsel Pirmin	345 Pkt.

Gruppenwettkampf

Bärgler Kat. E	Schmid Amin	57 Pkt.		
	Emmenegger Erwin	55 Pkt.		
	Schnider Josef	55 Pkt.		
	Röösli Roland	52 Pkt.		
	Stadelmann Florian	52 Pkt.		
	Total	271 Pkt.	4. Rang	CHF 90.00
Schratten Kat. E	Bichsel Pirmin	54 Pkt.		
	Thalmann Florian	54 Pkt.		
	Emmenegger Marco	53 Pkt.		
	Schnider Ramon	52 Pkt.		
	Podojil Luana	51 Pkt.		
	Total	264 Pkt.	13. Rang	CHF 30.00

Juniorenwettkampf

Podojil Luana	141 Pkt.	5. Rang	CHF 20.00
Schnider Ramon	139 Pkt.	7. Rang	CHF 10.00
Bieri Marvin	138 Pkt.	9. Rang	CHF 10.00
Bucher Yves	136 Pkt.	10. Rang	CHF 10.00

4. Rontalerschiessen Perlen

Am Schiessen in Perlen nahmen insgesamt 12 Schützen und eine Schützin teil. Im Vereinsstich schossen Pirmin Bichsel und Florian Thalmann die Höchstresultate von je 94 Punkten. Pirmin Bichsel überzeugte auch im Gruppenstich mit 58 Punkten vor dem starken Nachwuchsschützen Yves Bucher mit sehr guten 57 Punkten. Im Auszahlungsstich war Armin Schmid mit 352 Punkten der Höchste. Bereits mit je 351 Punkten folgte der Junior Ramon Schnider und der Aktivschütze Florian Thalmann. Besonders erfreulich ist der Sieg im Wettkampf der U21 Gruppen mit Ramon, Yves, Marvin und Luana als Schiessende. Leider konnte die Gruppe Schratzen nicht vollzählig teilnehmen, was jedoch nicht auf ein Verschulden des Gruppenschützen zurück zu führen ist.

Sektionswettkampf

Im Sektionswettkampf erreichte die FSG Flühli-Sörenberg einen guten Sektionsdurchschnitt von 91.298 Punkten und belegte damit den 24. Rang in der Vereinsrangliste.

Einzelresultate

Vereinsstich	Bichsel Pirmin	94 Pkt.
	Thalmann Florian	94 Pkt.
	Röösli Roland	92 Pkt.
	Schnider Ramon	92 Pkt.
	Schnider Josef	92 Pkt.
	Schmid Bruno	90 Pkt.
	Podojil Luana	90 Pkt.
	Schmid Armin	89 Pkt.
	Stadelmann Florian	89 Pkt.
	Bucher Yves	86 Pkt.
	Emmenegger Erwin	85 Pkt.
	Emmenegger Marco	85 Pkt.
Bieri Marvin	79 Pkt.	

Weitere hohe Einzelresultate

Gruppe	Bichsel Pirmin	58 Pkt.
	Bucher Yves	57 Pkt.
	Röösli Roland	57 Pkt.
	Emmenegger Erwin	57 Pkt.
Auszahlung	Schmid Armin	352 Pkt.
	Schnider Ramon	351 Pkt.
	Thalmann Florian	351 Pkt.
	Röösli Roland	350 Pkt.

Gruppenwettkampf

Kat. E Bärgler	Rösli Roland	57 Pkt.		
	Emmenegger Erwin	57 Pkt.		
	Schmid Armin	56 Pkt.		
	Stadelmann Florian	52 Pkt.		
	Schnider Josef	51 Pkt.		
	Total	273 Pkt.	6. Rang	CHF 80.00
Kat. D Schratten	Bichsel Pirmin	58 Pkt.		
	Schmid Bruno	54 Pkt.		
	Thalmann Florian	54 Pkt.		
	Emmenegger Marco	50 Pkt.		
		0 Pkt.		
Total	216 Pkt.	32. Rang		
Rothorn U21	Bucher Yves	57 Pkt.		
	Bieri Marvin	55 Pkt.		
	Schnider Ramon	52 Pkt.		
	Podojil Luana	51 Pkt.		
	Total	215 Pkt.	1. Rang	CHF 50.00

Linigschiessen Richtenthal

Insgesamt 13 Schützen und eine Schützin haben am Schiessen in Richtenthal teilgenommen. Im Vereinsstich schoss Armin Schmid das Höchstresultat mit 94 Punkten. Erwin Emmenegger überzeugte im Gruppenstich mit 59 Punkten. Erwin gelang auch vereinsintern das beste Resultat im Auszahlungsstich mit 373 Punkten.

Sektionswettkampf

Im Sektionswettkampf erreichte die FSG Flühli-Sörenberg einen Sektionsdurchschnitt von 90.642 Punkten und belegte damit den 29. Rang in der Vereinsrangliste.

Höchste Einzelresultate

Vereinsstich	Schmid Armin	94 Pkt.
	Schmid Bruno	93 Pkt.
	Emmenegger Erwin	93 Pkt.
	Bichsel Pirmin	91 Pkt.
	Stadelmann Florian	90 Pkt.
	Thalmann Florian	89 Pkt.
	Schnider Josef	88 Pkt.
	Röösli Roland	88 Pkt.
	Emmenegger Marco	87 Pkt.
	Schnider Ramon	87 Pkt.
	Emmenegger Konrad	86 Pkt.
	Podojil Luana	85 Pkt.
	Bucher Yves	79 Pkt.
Bieri Marvin	71 Pkt.	

Weitere hohe Einzelresultate

Gruppe	Emmenegger Erwin	59 Pkt.
	Emmenegger Konrad	56 Pkt.
	Röösli Roland	56 Pkt.
	Schnider Ramon	55 Pkt.
	Podojil Luana	55 Pkt.
	Schmid Bruno	55 Pkt.
Auszahlung	Röösli Roland	373 Pkt.
	Emmenegger Erwin	370 Pkt.
	Emmenegger Konrad	359 Pkt.

Gruppenwettkampf

Bärgler Kat. E	Emmenegger Erwin	59 Pkt.		
	Röösli Roland	56 Pkt.		
	Stadelmann Florian	52 Pkt.		
	Schmid Armin	51 Pkt.		
	Schnider Josef	47 Pkt.		
	Total	265 Pkt.	13. Rang	CHF 20.00
Schratten Kat. E	Podojil Luana	55 Pkt.		
	Schnider Ramon	55 Pkt.		
	Bichsel Pirmin	53 Pkt.		
	Thalmann Florian	52 Pkt.		
	Emmenegger Marco	51 Pkt.		
	Total	266 Pkt.	12. Rang	CHF 20.00

Winterschiessen

Schiessen: Winterschiessen 2022 der FSG Flühli-Sörenberg

*Bei hochsommerlichem
Wetterverhältnissen
versammelten sich am
vergangenen Wochenende
59 Schützen am traditionellen
regionalen Winterschiessen
im Bunihus in Flühli.*

Der Anlass, in der Regel zum Start der Saison durchgeführt, musste aufgrund von Terminengpässen im April auf Juni verschoben werden. In der Kategorie A (Sportgewehre) beteiligten sich sieben Schützen und in der Kategorie D und E (Ordonnanzgewehre) 52 Schützen. Insgesamt durften 49 Teilnehmende eine Kranzkarte entgegennehmen. Das ergibt eine ansehnliche Auszeichnungsquote von 83 Prozent.

Das Programm bestand aus zwei Probeschüssen, gefolgt von fünf Einzelschüssen. Zusätzlich wurden drei Schüsse am Schluss gezeigt. Dies auf die Scheibe A10, wovon von den letzten drei Schüssen der Tiefschuss (bester Einzelschuss in der Hunderterwertung) rangierte.

Michael Staub, FSG Hasle, erzielte 77 von 80 Punkten und gewann den Wettkampf vor Armin Schmid, FSG Flühli-Sörenberg, 76 Punkte/Tiefschuss 99, und Guido Schmid, FSG Hasle, 76 Punkte/Tiefschuss 96.

Auf dem vierten Rang, auch mit 76 Punkten/Tiefschuss 96, jedoch als jüngerer Schütze, rangierte sich Martin Schumacher, SSG Schüpfheim.

Flühli-Sörenberg zu Hause siegreich

Nach dem gelungenen Schiessanlass wurde zwei Gewinnern mit der 20-Franken-Münze gratuliert. Diese Münze geht jedes Jahr an denjenigen Schützen, der die höchste Punktzahl geschossen hat, jedoch die Münze noch nie entgegennehmen durfte. Die verdienten Gewinner sind Martin Schumacher in der Kategorie Ordonnanz mit 76 Punkten und Yves Bucher, FSG Flühli-Sörenberg, mit 75 Punkten/Tiefschuss 93 als bester Junior. Als zweitbesten Junior reihte sich Ramon Schnider, 75 Punkten/Tiefschuss 91, knapp hinter Bucher ein.

Die Sektionsrangliste führt die FSG Flühli-Sörenberg mit 74,134 Punkten vor der SSG Schüpfheim mit 72,928 Punkten und der FSG Hasle mit 72,428 Punkten an. Die Entlebucher Blindei-Schützen konnten 70,866 Punkte als Sektionsdurchschnitt notieren.

In der Schützenstube, unter der Bewirtung von Doris Felder, tauschten sich die Teilnehmenden anschliessend rege über die erzielten Resultate aus und kühlten sich mit einem Getränk ab. [as.]

Aus der Rangliste

FSG Flühli-Sörenberg (17 Schützen): 76 Punkte: Armin Schmid; **75:** Yves Bucher; Ramon Schnider; **74:** Josef Schnider; **73:** Hans Wicki, Erwin Emmenegger, Roland Rösli; **72:** Mario Schnider; **71:** Florian Stadelmann, Bruno Schmid; **70:** Florian Thalman. – **SSG Schüpfheim (14 Schützen): 76:** Martin Schumacher; **75:** Theodor Schmid; **74:** Ruedi Schnider; **73:** Josef Wicki; **72:** Thomas Steffen, Josef Thalman, Thomas Lässer; **71:** Philipp Studer; **70:** Richard Studer. – **FSG Hasle (16 Schützen): 77:** Michael Staub. **76:** Guido Schmid; **74:** Raphael Vogel; **73:** Dany Stalder; **72:** Roland Eicher; **71:** Ludwig Koch, Bruno Schnider; **70:** Heinz Hafner. – **Entlebucher Blindei-Schützen (12 Schützen): 74:** André Felder, Silvia Müller; **72:** Vreni Dahinden; **71:** Franz Krummenacher; **70:** Flavio Vogel, Andreas Brun, Josef Felder.

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 24. Juni 2022

Rangliste Jahresmeisterschaft

 FELDSCHÜTZEN GESELLSCHAFT Flühli-Sörenberg				Generalversammlung (3 / 5 Pkt.)	Obligatorisch	Feldschiesen	Feldstich (Bester Doppel)	Luzernerstich (Bester Doppel)	Winterschiesen	Baumkrieggedenkschiesen (5 Pkt.)	Zunftstich der Schützenkilbi	Vereinstich Oberländisches Schützenfest 2022	Standerneuerungsschiesen SG Buchs	Linigschiesen 2022 Richenthal	4. Rontalerschiesen Perlen	Auszeichnung	Total	Rang
Name	Strasse	JG	Waffe															
Rööslli Roland	Im Weidli 1	1962	Stgw 90	5	81	68	70	93	73	5	72	94	88	88	92	B	741	1
Schnider Josef	Neuhus 2	1968	Stgw 90	5	76	65	68	98	74	5	71	92	91	88	92	K	737	2
Schnider Ramon	Neuhus 2	2004	Stgw 90	5	74	66	71	96	75	5	71	94	87	87	92	B	736	3
Schmid Armin	Rütiweg 6	1975	Stgw 90	5	81	64	66	96	76	5	70	90	89	94	89	B	736	3
Emmenegger Erwin	Rütiweg 13	1978	Stgw 90	5	79	65	66	97	73	5	74	87	91	93	85	B	735	5
Schmid Bruno	Schlundstr. 11	1947	Kar	5	78	69	69	95	71	5	73	87	90	93	90	K	735	5
Stadelmann Florian	Alpweidstr. 2c	1994	Stgw 90	5	77	71	72	93	71	5	73	87	86	90	89	B	733	7
Thalman Florian	Malters	1977	Stgw 90	5	74	67	69	95	70	5	68	92	77	89	94	K	728	8
Bichsel Pirmin	Zigerschwand 1	1999	Stgw 90	5	76	63	70	94	69	5	67	83	88	91	94	B	717	9
Bucher Yves	Alte Gemeinestr. 1	2003	Stgw 90	5	76	61	67	90	75	5	72	88	84	79	86	B	709	10
Emmenegger Marco	Längmatte 2	1993	Stgw 90	5	78	62	68	92	50	5	70	90	86	87	85	K	693	11
Emmenegger Konrad	Hüttlenen 17b	1985	Kar	5	80	68	67	94	69	5	69		90	86	0		633	
Bieri Marvin	Emmenstrand 1	2002	Stgw 90	5	72	59	56	79	65	5	65		86	71	79		571	
Podojil Luana	Rütiweg 6	2007	Stgw 90	3	75	57	60	91			68		90	85	90		534	
Wicki Hans	Luzern	1941	Kar	5		65		87	73		65	93	0	0	0		388	
Schnider Mario	Neuhus 2	2002	Stgw 90	5	74	54			72		70		0	0	0		275	
Beyeler Hans	Alte Gemeinestr. 2	1944	Stgw 90	5	72	63	60				63		0	0	0		263	
Fuchs Bernhard	Rohrigoos 11	1981	Stgw 90	3	80	67				5	70		0	0	0		225	
Bucher Pascal	Spierberg 3	1998	Stgw 90	5	83	60					70		0	0	0		218	
Wüthrich Fabian	Pörtern 2	2006	Stgw 90	3	74	56				5	68		0	0	0		206	
Bieri Levin	Emmenstrand 1	2006	Stgw 90	5	68	57				5	59		0	0	0		194	
Wigger Beni	Rischlistr. 90	1947	Stgw 90	5		56	64				61		0	0	0		186	
Hafner Stefan	Lamm 4	1993	Stgw 90	3		67				5	73		0	0	0		148	
Emmenegger Patrick	Längmatte 2	1999	Stgw 90	5	71	61							0	0	0		137	
Ganziani Cécile	Mittler-Spierberg 2	2006	Stgw 90	5	67	53							0	0	0		125	

Gruppenmeisterschaft SSV 300m

Einzelwettschiessen

Am 22. und 23. April wurde das Einzelwettschiessen Gewehr 300 Meter des Luzerner Kantonschützenvereins (LKSV) ausgetragen. Bernhard Schmid (FSG Hasle, Feld A), Karl Schneeberger (SG Root, Feld D) sowie Andrea Häfliger (SG Zell, Feld E) erzielten in ihren Kategorien die höchsten Resultate.

Nach zwei dezentralen Austragungen des Einzelwettschiessens Gewehr 300 Meter, aufgrund der geltenden Schutzmassnahmen der Corona-Pandemie, konnte der Anlass heuer erstmals seit 2019 wieder in seiner angestammten Form ausgetragen werden. Am vergangenen Freitag und Samstag kamen auf den Schiessständen in Emmen, Kriens, Perlen, Schongau, Hildisrieden, Knutwil-St. Erhard, Ruswil, Fischbach, Roggliswil und Wolhusen fast 1000 Schützinnen und Schützen aus dem ganzen Kanton Luzern zusammen, um die Siegerinnen und Sieger des Einzelwettschiessens 2022 zu ermitteln. Mit exakt 958 Aktiven war die Teilnehmerzahl noch nicht ganz so hoch wie noch vor der Pandemie (2019: 1127 Teilnehmer). Im Vergleich zu den Pandemie Jahren 2020 (507) und 2021 (797) ist die Beteiligung aber schon wieder deutlich gestiegen. Wie immer in den vergangenen Jahren zählte das Einzelwettschiessen auch als Ausscheidungsschiessen für die Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 Meter 2022.

Feld A: Bernhard Schmid knapp vor Erwin Stalder

Sieger des diesjährigen Einzelwettschiessens im Feld A wurde Bernhard Schmid von der FSG Hasle. Als einziger der 191 Teilnehmer in dieser Kategorie totalisierte er 199 Punkte. Damit hatte er einen Zähler mehr auf dem Konto als Erwin Stalder vom SV Willisau-Land. Je 196 Punkte erzielten Yannick Bucher von der Sebastiansgesellschaft Altishofen-Nebikon und Marco Eiholzer vom SV Willisau-Land.

In der Ausscheidung der Gruppenmeisterschaft im Feld A lag der SV Willisau-Land mit 960 Punkten neun Zähler vor der SG Menznau. Auf dem 3. Rang klassierte sich mit 948 Punkten die FS Oberrau. Für die kantonale Zwischenrunde vom 6./7. Mai qualifizierten sich im Feld A 29 von 35 angetretenen Gruppen.

Feld D: Karl Schneeberger am treffsichersten

Im Feld D sicherte sich Karl Schneeberger von der SG Root den Sieg beim Einzelwettschiessen. Mit 146 Punkten hielt er Thomas Zehnder von der Sebastiansgesellschaft Altishofen-Nebikon knapp auf Distanz (145). Dritter im 350 Schützen umfassenden Teilnehmerfeld wurde Josef Rölli vom SV Willisau-Land mit 143 Zählern.

Im Feld D qualifizierten sich 45 von 66 angetretenen Gruppen für die kantonale Zwischenrunde in der Gruppenmeisterschaft. Das beste Resultat realisierte die SG Root mit 696 Punkten. Auf Rang 2 folgte die FSG Hasle mit 687 Punkten und die Schützen Malters mit 683 Zählern.

Feld E: Ein Duo mit 143 Punkten

Knapp fiel die Entscheidung im Einzelwettschiessen der Kategorie E. Andrea Häfliger von der SG Zell und Adrian Häfliger vom WV Fischbach totalisierten beide 143 Punkte. Aufgrund der Altersregelung ging der Sieg dabei an die um ein Jahr ältere Andrea Häfliger (Jahrgang 1991). Hinter diesem Duo klassierten sich drei Schützen und eine Schützin mit je 142 Punkte, wobei der 3. Rang im 417 Teilnehmer umfassenden Starterfeld an den U21-Schützen Lukas Kurmann von der SG Menznau ging.

In der Ausscheidung der Gruppenmeisterschaft führte das Quintett der SG Perlen mit 692 Punkten die Rangliste vor dem Wehrverein Fischbach (690) und dem SV Ruswil (685) an. Für die kantonale Zwischenrunde qualifizierten sich total 54 von 78 angetretenen Gruppen (darunter die drei U21-Gruppen des SV Willisau-Land, des Wehrvereins Fischbach und der FSG Flühli-Sörenberg).

Quelle - LKSV, 28. April 2022

Von der FSG Flühli-Sörenberg haben Total 16 Schützen das Programm absolviert.

FSG 1 Feld D	Thalmann Florian	136 Pkt.	
	Emmenegger Konrad	134 Pkt.	
	Bichsel Pirmin	134 Pkt.	
	Schmid Bruno	133 Pkt.	
	Emmenegger Marco	132 Pkt.	
	<hr/> Total	669 Pkt.	14. Rang
FSG 1 Feld E	Schmid Armin	138 Pkt.	
	Emmenegger Erwin	138 Pkt.	
	Röösli Roland	137 Pkt.	
	Stadelmann Florian	135 Pkt.	
	Schnider Josef	134 Pkt.	
	<hr/> Total	682 Pkt.	5. Rang
FSG 2 / U21 Feld E	Bucher Yves	132 Pkt.	
	Podojil Luana	131 Pkt.	
	Schnider Ramon	130 Pkt.	
	Schnider Mario	111 Pkt.	
	Bieri Marvin	110 Pkt.	
	<hr/> Total	614 Pkt.	60. Rang
Kat E	Emmenegger Patrick	124 Pkt.	

Luzerner Kantonalschützenverein

Gruppenrangliste Feld D 300m

EWS/GM Feld D 300m 23.04.2022 Feld D

Rang	Resultat Gruppe	Gruppe	Durchschnitt	Sektion
1	696	Root SG 1	139.20	Root SG
2	687	Hasle FSG 1	137.40	Hasle FSG
3	683	Malters Schützen 1	136.60	Malters Schützen
4	676	Emmen SG 1	135.20	Emmen SG
5	675	Rothenburg SG 1	135.00	Rothenburg SG
6	673	Hochdorf WV 1	134.60	Hochdorf WV
7	672	Richenthal FSG 1	134.40	Richenthal FSG
8	672	Fischbach WV 1	134.40	Fischbach WV
9	671	Root SG 2	134.20	Root SG
10	671	Eschenbach FS 1	134.20	Eschenbach FS
11	670	Grossdietwil SV 1	134.00	Grossdietwil SV
12	669	Buchs SG 1	133.80	Buchs LU SG
13	669	Ruswil SV 1	133.80	Ruswil SV
14	669	Flühli-Sörenberg FSG 1	133.80	Flühli-Sörenberg FSG
15	668	Willisau-Land SV 1	133.60	Willisau Schützenverein Willisau-Land
16	664	Werthenstein EBS 2	132.80	Werthenstein Entlebucher Blindei-Schützen
17	663	Weggis SV 1	132.60	Weggis SV
18	663	Willisau-Land SV 2	132.60	Willisau Schützenverein Willisau-Land
19	663	Schwarzenberg FSG 1	132.60	Schwarzenberg FSG
20	662	Schongau SG 1	132.40	Schongau SG
21	662	Escholzmatt SG 1	132.40	Escholzmatt SG
22	661	Luzern Stadt SG 1	132.20	Luzern Schützengesellschaft der Stadt Luzern
23	659	Neuenkirch-Hellbühl S 1	131.80	Neuenkirch Schützen Neuenkirch-Hellbühl
24	658	Werthenstein EBS 1	131.60	Werthenstein Entlebucher Blindei-Schützen
25	657	Knutwil WV 1	131.40	Knutwil-St.Erhard WV
26	657	Marbach SG 1	131.40	Marbach SG
27	655	Altishofen-Nebikon Seb 1	131.00	Altishofen-Nebikon Sebastiansgesellschaft
28	655	Nottwil FSG 1	131.00	Nottwil FSG
29	655	Escholzmatt SG 2	131.00	Escholzmatt SG
30	654	Buttisholz SV 1	130.80	Buttisholz SV
31	653	Hämikon S Lindenberg 1	130.60	Hämikon Schützen Lindenberg
32	651	Gettnau SS Ruessgraben 1	130.20	Gettnau Sportschützen Ruessgraben
33	651	Hildisrieden FSG 1	130.20	Hildisrieden FSG
34	651	Kriens SG 1	130.20	Kriens SG
35	651	Schüpfheim SSG 1	130.20	Schüpfheim Sportschützengesellschaft
36	650	Roggliswil-Pfaffnau FSG 1	130.00	Roggliswil FSG Roggliswil-Pfaffnau
37	649	Ballwil SV 1	129.80	Ballwil SV
38	649	Hergiswil SG 1	129.80	Hergiswil LU SG
39	648	Kriens WV 1	129.60	Kriens WV
40	648	Schachen SG 1	129.60	Schachen SG
41	647	Uffikon MSV 1	129.40	Uffikon MSG
42	647	Emmen SG 2	129.40	Emmen SG
43	646	Willisau Stadtschützen 1	129.20	Willisau Stadtschützen
44	646	Hohenrain BS 1	129.20	Hohenrain Burgschützen
45	646	Sempach SG 1	129.20	Sempach SG
46	645	Eschenbach FS 2	129.00	Eschenbach FS

Ersatzgruppen:

47	639	Sursee FS 1	127.80	Sursee FS
48	632	Neuenkirch-Hellbühl S 2	126.40	Neuenkirch Schützen Neuenkirch-Hellbühl
49	631	Ruswil SV 2	126.20	Ruswil SV
50	630	Schüpfheim SSG 2	126.00	Schüpfheim Sportschützengesellschaft
51	627	Ufhusen WV 1	125.40	Ufhusen WV
52	623	Altbüren FSG 1	124.60	Altbüren FSG
53	623	Roggliswil-Pfaffnau FSG 2	124.60	Roggliswil FSG Roggliswil-Pfaffnau
54	618	Oberkirch SG 1	123.60	Oberkirch SG
55	610	St.Urban SG 1	122.00	St. Urban SG
56	608	Aesch FSG 1	121.60	Aesch FSG
57	606	Hergiswil SG 2	121.20	Hergiswil LU SG

**Luzerner Kantonalschützenverein****Gruppenrangliste Feld E 300m**

EWS/GM Feld E 300m 23.04.2022 Feld E

Rang	Resultat Gruppe	Gruppe	Durchschnitt	Sektion
1	692	Perlen SG 1	138.40	Perlen SG
2	690	Fischbach WV 1	138.00	Fischbach WV
3	685	Ruswil SV 1	137.00	Ruswil SV
4	682	Willisau-Land SV 2	136.40	Willisau Schützenverein Willisau-Land
5	682	Flühli-Sörenberg FSG 1	136.40	Flühli-Sörenberg FSG
6	680	Wolhusen FSG 1	136.00	Wolhusen FSG
7	678	Zell SG 1	135.60	Zell SG
8	678	Richenthal FSG 1	135.60	Richenthal FSG
9	676	Werthenstein EBS 1	135.20	Werthenstein Entlebucher Blindei-Schützen
10	675	Wikon WV 1	135.00	Wikon WV
11	673	Uffikon MSV 1	134.60	Uffikon MSG
12	671	Menznau SG 1	134.20	Menznau SG
13	670	Root SG 1	134.00	Root SG
14	667	Ufhusen WV 1	133.40	Ufhusen WV
15	667	Knutwil WV 1	133.40	Knutwil-St.Erhard WV
16	666	Willisau-Land SV 1	133.20	Willisau Schützenverein Willisau-Land
17	666	Hämikon S Lindenberg 1	133.20	Hämikon Schützen Lindenberg
18	665	Ebikon WV 1	133.00	Ebikon WV
19	665	Willisau-Land SV 3 U21	133.00	Willisau Schützenverein Willisau-Land
20	663	Luthern SG 1	132.60	Luthern SG
21	662	Luzern Stadt SG 1	132.40	Luzern Schützengesellschaft der Stadt Luzern
22	660	Richenthal FSG 2	132.00	Richenthal FSG
23	660	Nottwil FSG 1	132.00	Nottwil FSG
24	659	Richenthal FSG 3	131.80	Richenthal FSG
25	658	Luthern SG 3	131.60	Luthern SG
26	658	Wauwil Santenberg SV 1	131.60	Wauwil Schützenverein Santenberg
27	658	Ruswil SV 2	131.60	Ruswil SV
28	657	Schongau SG 1	131.40	Schongau SG
29	656	Kriens ASV 1	131.20	Kriens ASV
30	655	Luthern SG 2	131.00	Luthern SG
31	654	Grossdietwil SV 2	130.80	Grossdietwil SV
32	654	Hasle FSG 1	130.80	Hasle FSG
33	653	Ballwil SV 1	130.60	Ballwil SV
34	652	Altbüron FSG 1	130.40	Altbüron FSG
35	651	Grossdietwil SV 1	130.20	Grossdietwil SV
36	651	St. Urban SG 1	130.20	St. Urban SG
37	650	Eich SSC 1	130.00	Eich Sportschützen Club
38	650	Schüpfheim SSG 1	130.00	Schüpfheim Sportschützengesellschaft
39	647	Perlen SG 2	129.40	Perlen SG
40	645	Schachen SG 1	129.00	Schachen SG
41	645	Rickenbach SG 1	129.00	Rickenbach LU SG
42	643	Zell SG 2	128.60	Zell SG
43	643	Schlierbach FSV 1	128.60	Schlierbach FSV
44	643	Hitzkirch SV 1	128.60	Hitzkirch SV
45	642	Schachen SG 2	128.40	Schachen SG
46	640	Eich SSC 2	128.00	Eich Sportschützen Club
47	640	Ballwil SV 2	128.00	Ballwil SV
48	637	Werthenstein EBS 2	127.40	Werthenstein Entlebucher Blindei-Schützen
49	637	Udligenswil Allmend S 1	127.40	Udligenswil Allmend-Schützen
50	633	Fischbach WV 2	126.60	Fischbach WV
51	632	Fischbach WV 3 U21	126.40	Fischbach WV
52	631	Richenthal FSG 4	126.20	Richenthal FSG
53	630	Kriens WV 1	126.00	Kriens WV
* 60	614	Flühli-Sörenberg FSG 2 U21	122.80	Flühli-Sörenberg FSG

* gemäss Ausführungsbestimmungen

Ersatzgruppen:

54	628	Hämikon S Lindenberg 2	125.60	Hämikon Schützen Lindenberg, Hitzkirch SV
55	628	Hochdorf WV 1	125.60	Hochdorf WV
56	627	Hohenrain BS 1	125.40	Hohenrain Burgschützen
57	621	Grossdietwil SV 3	124.20	Grossdietwil SV
58	621	Luzern Stadt SG 2	124.20	Luzern Schützengesellschaft der Stadt Luzern
59	620	Schongau SG 2	124.00	Ermensee FSG, Schongau SG

Kantonale Zwischenrunde

Am Freitag, 6. Mai und Samstag 7. Mai 2022 wurde die kantonale Zwischenrunde der Gruppenmeisterschaft 300 Meter des Luzerner Kantonschützenvereins (LKSV) ausgetragen. Damit standen die 100 Gruppen fest, die am 20. Mai in Kriens (Feld A) und Emmen (Feld D/E) um die Kantonalmeistertitel schiessen konnten. Die FSG Flühli-Sörenberg absolvierte die Runde auf der Schiessanlage Blindei in Wolhusen.

Feld D: Neuenkirch-Hellbühl vorneweg

Im Feld D qualifizierten sich 32 Gruppen für den Kantonalfinal der Gruppenmeisterschaft am 20. Mai in Emmen. Mit dem besten Resultat in der Zwischenrunde gelang dies den Schützen Neuenkirch-Hellbühl. Sie stellten mit Albert Gebistorf auch jenen Schützen, der mit 148 Punkten das mit Abstand beste Einzelresultat der 225 Teilnehmer in diesem Feld lieferte. Ruedi Schwarz vom SV Weggis erzielte 144 Punkte.

In der Gruppenwertung lagen die Schützen Neuenkirch-Hellbühl mit 693 Punkten fünf Zähler vor den Schützen Lindenberg. Auf dem 3. Rang klassierte sich die SG Root mit 687 Punkten.

Feld E: Ruswil vor Willisau-Land und Wolhusen

Im Feld E schliesslich schafften 41 Gruppen den Sprung an den Kantonalfinal. Dieser findet ebenfalls am 20. Mai in Emmen statt. In der Gruppenwertung realisierte der SV Ruswil mit 694 Punkten vor dem SV Willisau-Land (690) und der FSG Wolhusen (687) das Bestresultat.

Für das höchste Einzelergebnis war Hans-Peter Röllli von der FSG Richenthal besorgt. Er erzielte 145 Punkte und damit einen Zähler mehr als Peter Achermann vom Schützenverein Santenberg.

Quelle - LKSV, 12 Mai 2022

Von der FSG Flühli-Sörenberg haben 3 Gruppen die Zwischenrunde absolviert.

FSG 1 Feld D	Thalmann Florian	128 Pkt.	
	Emmenegger Konrad	138 Pkt.	
	Bichsel Pirmin	134 Pkt.	
	Schmid Bruno	142 Pkt.	
	Emmenegger Marco	134 Pkt.	
	Total	676 Pkt.	11. Rang
FSG 1 Feld E	Schmid Armin	139 Pkt.	
	Emmenegger Erwin	140 Pkt.	
	Röösli Roland	138 Pkt.	
	Stadelmann Florian	129 Pkt.	
	Schnider Josef	133 Pkt.	
	Total	679 Pkt.	9. Rang
FSG 2 / U21 Feld E	Bucher Yves	131 Pkt.	
	Podojil Luana	126 Pkt.	
	Schnider Ramon	139 Pkt.	
	Schnider Mario	123 Pkt.	
	Bieri Marvin	115 Pkt.	
	Total	634 Pkt.	43. Rang

GM Feld D 300m 07.05.2022 Feld D

Rang	Resultat	Gruppe	Durchschnitt	Sektion
1	693	Neuenkirch-Hellbühl S 1	138.60	Neuenkirch Schützen Neuenkirch-Hellbühl
2	688	Hämikon S Lindenberg 1	137.60	Hämikon Schützen Lindenberg
3	687	Root SG 1	137.40	Root SG
4	686	Grossdietwil SV 1	137.20	Grossdietwil SV
5	685	Willisau-Land SV 1	137.00	Willisau Schützenverein Willisau-Land
6	682	Malters Schützen 1	136.40	Malters Schützen
7	681	Schwarzenberg FSG 1	136.20	Schwarzenberg FSG
8	680	Richenthal FSG 1	136.00	Richenthal FSG
9	679	Hasle FSG 1	135.80	Hasle FSG
10	679	Fischbach WV 1	135.80	Fischbach WV
11	676	Flühli-Sörenberg FSG 1	135.20	Flühli-Sörenberg FSG
12	675	Buchs SG 1	135.00	Buchs LU SG
13	674	Schongau SG 1	134.80	Schongau SG
14	672	Root SG 2	134.40	Root SG
15	670	Schachen SG 1	134.00	Schachen SG
16	670	Uffikon MSV 1	134.00	Uffikon MSG
17	669	Escholzmatt SG 1	133.80	Escholzmatt SG
18	669	Rothenburg SG 1	133.80	Rothenburg SG
19	668	Weggis SV 1	133.60	Weggis SV
20	667	Ruswil SV 1	133.40	Ruswil SV
21	667	Eschenbach FS 1	133.40	Eschenbach FS
22	666	Kriens WV 1	133.20	Kriens WV
23	665	Buttisholz SV 1	133.00	Buttisholz SV
24	664	Schüpfheim SSG 1	132.80	Schüpfheim Sportschützengesellschaft
25	661	Nottwil FSG 1	132.20	Nottwil FSG
26	659	Emmen SG 1	131.80	Emmen SG
27	658	Hergiswil SG 1	131.60	Hergiswil LU SG
28	658	Escholzmatt SG 2	131.60	Escholzmatt SG
29	658	Marbach SG 1	131.60	Marbach SG
30	657	Werthenstein EBS 2	131.40	Werthenstein Entlebucher Blindei-Schützen
31	657	Hochdorf WV 1	131.40	Hochdorf WV
32	657	Eschenbach FS 2	131.40	Eschenbach FS

Ersatzgruppen:

33	656	Altishofen-Nebikon Seb 1	131.20	Altishofen-Nebikon Sebastiansgesellschaft
34	654	Roggliwil-Pfaffnau FSG 1	130.80	Roggliwil FSG Roggliwil-Pfaffnau
35	653	Luzern Stadt SG 1	130.60	Luzern Schützengesellschaft der Stadt Luzern
36	650	Willisau Stadtschützen 1	130.00	Willisau Stadtschützen
37	647	Willisau-Land SV 2	129.40	Willisau Schützenverein Willisau-Land
38	646	Ballwil SV 1	129.20	Ballwil SV
39	645	Sempach SG 1	129.00	Sempach SG
40	640	Hohenrain BS 1	128.00	Hohenrain Burgschützen
41	635	Kriens SG 1	127.00	Kriens SG
42	633	Gettnau SS Ruessgraben 1	126.60	Gettnau Sportschützen Ruessgraben
43	630	Knutwil WV 1	126.00	Knutwil-St.Erhard WV
44	628	Emmen SG 2	125.60	Emmen SG
45	623	Werthenstein EBS 1	124.60	Werthenstein Entlebucher Blindei-Schützen

GM Feld E 300m 07.05.2022		Feld E		
Rang	Resultat	Gruppe	Durchschnitt	Sektion
1	694	Ruswil SV 1	138.80	Ruswil SV
2	690	Willisau-Land SV 1	138.00	Willisau Schützenverein Willisau-Land
3	687	Wolhusen FSG 1	137.40	Wolhusen FSG
4	685	Wauwil Santenberg SV 1	137.00	Wauwil Schützenverein Santenberg
5	681	Menznau SG 1	136.20	Menznau SG
6	681	Altbüron FSG 1	136.20	Altbüron FSG
7	680	Fischbach WV 1	136.00	Fischbach WV
8	679	Fischbach WV 2	135.80	Fischbach WV
9	679	Flühli-Sörenberg FSG 1	135.80	Flühli-Sörenberg FSG
10	679	Uffikon MSV 1	135.80	Uffikon MSG
11	676	Richenthal FSG 1	135.20	Richenthal FSG
12	675	Schachen SG 1	135.00	Schachen SG
13	672	Luthern SG 1	134.40	Luthern SG
14	672	Richenthal FSG 3	134.40	Richenthal FSG
15	671	Perlen SG 1	134.20	Perlen SG
16	670	Willisau-Land SV 2	134.00	Willisau Schützenverein Willisau-Land
17	670	Wikon WV 1	134.00	Wikon WV
18	669	Ballwil SV 1	133.80	Ballwil SV
19	667	Richenthal FSG 2	133.40	Richenthal FSG
20	665	Grossdietwil SV 2	133.00	Grossdietwil SV
21	664	Luzern Stadt SG 1	132.80	Luzern Schützengesellschaft der Stadt Luzern
22	664	Schüpfheim SSG 1	132.80	Schüpfheim Sportschützengesellschaft
23	663	Willisau-Land SV 3 U21	132.60	Willisau Schützenverein Willisau-Land
24	659	Grossdietwil SV 1	131.80	Grossdietwil SV
25	657	Hämikon S Lindenberg 1	131.40	Hämikon Schützen Lindenberg
26	657	Schongau SG 1	131.40	Schongau SG
27	656	Richenthal FSG 4	131.20	Richenthal FSG
28	656	Luthern SG 2	131.20	Luthern SG
29	655	Udligenswil Allmend S 1	131.00	Udligenswil Allmend-Schützen
30	653	Luthern SG 3	130.60	Luthern SG
31	650	Ballwil SV 2	130.00	Ballwil SV
32	648	Root SG 1	129.60	Root SG
33	647	Werthenstein EBS 1	129.40	Werthenstein Entlebucher Blindei-Schützen
34	647	Nottwil FSG 1	129.40	Nottwil FSG
35	646	Ufhusen WV 1	129.20	Ufhusen WV
36	643	Hasle FSG 1	128.60	Hasle FSG
37	642	Knutwil WV 1	128.40	Knutwil-St.Erhard WV
38	641	Ebikon WV 1	128.20	Ebikon WV
39	639	Rickenbach SG 1	127.80	Rickenbach LU SG
40	636	Ruswil SV 2	127.20	Ruswil SV
41	636	Zell SG 1	127.20	Zell SG
Ersatzgruppen:				
42	635	Schachen SG 2	127.00	Schachen SG
43	634	Flühli-Sörenberg FSG 2 U21	126.80	Flühli-Sörenberg FSG
44	634	St.Urban SG 1	126.80	St. Urban SG
45	631	Eich SSC 1	126.20	Eich Sportschützen Club
46	630	Zell SG 2	126.00	Zell SG
47	627	Fischbach WV 3 U21	125.40	Fischbach WV
48	625	Kriens ASV 1	125.00	Kriens ASV
49	622	Kriens WV 1	124.40	Kriens WV
50	621	Hitzkirch SV 1	124.20	Hitzkirch SV
51	620	Eich SSC 2	124.00	Eich Sportschützen Club

Kantonalfinal

Am Freitag, 20. Mai wurden in Kriens (Feld A) und Emmen (Felder D und E) die Kantonalfinale der Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 Meter des Luzerner Kantonschützenvereins ausgetragen. Bei wechselhaften und entsprechend schwierigen Bedingungen setzten sich die FSG Roggliswil-Pfaffnau (Feld A), die FSG Richenthal (Feld D) und die SG Perlen (Feld E) durch.

Wechselnde und somit äusserst anspruchsvolle Sicht- und Windverhältnisse prägten die diesjährigen Kantonalfinals der Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 Meter in Kriens und Emmen. Entsprechend gab es deutlich weniger Topresultate als auch schon.

Richenthaler siegten souverän

Im Feld D ging der diesjährige Kantonalmeistertitel in der Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 Meter an die FSG Richenthal. Markus Häfliger (143), Adolf Kneubühler (141), Adrian Gubler (138), Pius Fischer (138) und Rolf Waltisperg (137) totalisierten in Anbetracht der schwierigen Bedingungen starke 697 Punkte. Damit distanzieren sie ihre ersten Verfolger vom SV Willisau-Land um satte neun Punkte. Bronze ging an die 2. Gruppe der SG Root. Sie setzten sich im vereinsinternen Duell gegenüber Root I mit einem Punkt Vorsprung durch und sicherten sich Bronze. Das beste Einzelresultat aller 160 Finalschiützen im Feld D lieferte Anton Grüter von der SG Marbach. Er erzielte 146 Punkte.

In dieser Kategorie haben 16 Gruppen den Sprung in die 1. Eidgenössische Hauptrunde geschafft und kämpfen um ein Weiterkommen.

Gold an Perlen

Ebenfalls eine klare Entscheidung gab es im Kampf um den Kantonalmeistertitel im Feld E: Patrick Baumann (142), Christoph Arnold (142), Markus Muri (140), Stephan Stimimann (136) und Daniel Jantsch (132) hielten den punktgleichen SV Ballwil und die FSG Wolhusen (beide 683) sicher auf Distanz. Dank des höchsten Einzelresultats (Roland Huber, 141 gegenüber Raphael Zumbühl, 140) ging die Silbermedaille an die Seetaler. Den Wolhusern blieb die bronzene Auszeichnung. Iwana Bühler vom SV Ruswil war mit 145 Punkten die treffsicherste aller 205 Schützinnen und Schützen im Feld E.

In dieser Kategorie werden Mitte Juni 20 Luzerner Gruppen zur 1. Eidgenössischen Hauptrunde antreten. Wer drei Eidgenössische Runden übersteht, qualifiziert sich für den Final der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft. Dieser findet am 3. September in Winterthur statt.

Quelle - LKSV, 12 Mai 2022

Von der FSG Flühli-Sörenberg konnten 2 Gruppen am Kantonalfinal teilnehmen.

FSG 1	Thalmann Florian	137 Pkt.	
Feld D	Emmenegger Konrad	134 Pkt.	
	Bichsel Pirmin	136 Pkt.	
	Schmid Bruno	140 Pkt.	
	Emmenegger Marco	125 Pkt.	
	Total	672 Pkt.	9. Rang

FSG 1	Schmid Armin	133 Pkt.	
Feld E	Emmenegger Erwin	129 Pkt.	
	Röösli Roland	135 Pkt.	
	Stadelmann Florian	135 Pkt.	
	Schnider Josef	129 Pkt.	
	Total	661 Pkt.	17. Rang

GM Feld D 300m 20.05.2022 Feld D

Rang	Resultat	Gruppe	Durchschnitt	Sektion
1	697	Richenthal FSG 1	139.40	Richenthal FSG
2	688	Willisau-Land SV 1	137.60	Willisau Schützenverein Willisau-Land
3	683	Root SG 2	136.60	Root SG
4	682	Root SG 1	136.40	Root SG
5	680	Hochdorf WV 1	136.00	Hochdorf WV
6	678	Escholzmatt SG 1	135.60	Escholzmatt SG
7	678	Uffikon MSV 1	135.60	Uffikon MSG
8	673	Malters Schützen 1	134.60	Malters Schützen
9	672	Flühli-Sörenberg FSG 1	134.40	Flühli-Sörenberg FSG
10	670	Fischbach WV 1	134.00	Fischbach WV
11	665	Rothenburg SG 1	133.00	Rothenburg SG
12	665	Grossdietwil SV 1	133.00	Grossdietwil SV
13	665	Escholzmatt SG 2	133.00	Escholzmatt SG
14	665	Werthenstein EBS 1	133.00	Werthenstein Entlebucher Blindei-Schützen
15	664	Schongau SG 1	132.80	Schongau SG
16	660	Hasle FSG 1	132.00	Hasle FSG

Ersatzgruppen:

17	660	Eschenbach FS 1	132.00	Eschenbach FS
18	660	Schwarzenberg FSG 1	132.00	Schwarzenberg FSG
19	656	Ruswil SV 1	131.20	Ruswil SV
20	653	Neuenkirch-Hellbühl S 1	130.60	Neuenkirch Schützen Neuenkirch-Hellbühl
21	653	Kriens WV 1	130.60	Kriens WV
22	652	Buchs SG 1	130.40	Buchs LU SG
23	649	Weggis SV 1	129.80	Weggis SV
24	648	Buttisholz SV 1	129.60	Buttisholz SV
25	648	Hergiswil SG 1	129.60	Hergiswil LU SG
26	647	Marbach SG 1	129.40	Marbach SG
27	642	Schüpfheim SSG 1	128.40	Schüpfheim Sportschützengesellschaft
28	642	Schachen SG 1	128.40	Schachen SG
29	635	Hämikon S Lindenberg 1	127.00	Hämikon Schützen Lindenberg
30	626	Nottwil FSG 1	125.20	Nottwil FSG
31	612	Eschenbach FS 2	122.40	Eschenbach FS
32	510	Emmen SG 1	102.00	Emmen SG

GM Feld E 300m 20.05.2022 Feld E

Rang	Resultat	Gruppe	Durchschnitt	Sektion
1	692	Perlen SG 1	138.40	Perlen SG
2	683	Ballwil SV 1	136.60	Ballwil SV
3	683	Wolhusen FSG 1	136.60	Wolhusen FSG
4	682	Willisau-Land SV 1	136.40	Willisau Schützenverein Willisau-Land
5	676	Ruswil SV 1	135.20	Ruswil SV
6	671	Altbüron FSG 1	134.20	Altbüron FSG
7	670	Schachen SG 1	134.00	Schachen SG
8	670	Menznau SG 1	134.00	Menznau SG
9	669	Luthern SG 1	133.80	Luthern SG
10	668	Schüpfheim SSG 1	133.60	Schüpfheim Sportschützengesellschaft
11	666	Richenthal FSG 1	133.20	Richenthal FSG
12	665	Fischbach WV 1	133.00	Fischbach WV
13	665	Wikon WV 1	133.00	Wikon WV
14	665	Richenthal FSG 4	133.00	Richenthal FSG
15	662	Willisau-Land SV 2	132.40	Willisau Schützenverein Willisau-Land
16	661	Wauwil Santenberg SV 1	132.20	Wauwil Schützenverein Santenberg
17	661	Flühli-Sörenberg FSG 1	132.20	Flühli-Sörenberg FSG
18	659	Hämikon S Lindenberg 1	131.80	Hämikon Schützen Lindenberg
19	658	Willisau-Land SV 3 U21	131.60	Willisau Schützenverein Willisau-Land
20	657	Ufhusen WV 1	131.40	Ufhusen WV
Ersatzgruppen:				
21	657	Knutwil WV 1	131.40	Knutwil-St.Erhard WV
22	656	Luzern Stadt SG 1	131.20	Luzern Schützengesellschaft der Stadt Luzern
23	656	Uffikon MSV 1	131.20	Uffikon MSG
24	656	Nottwil FSG 1	131.20	Nottwil FSG
25	656	Grossdietwil SV 2	131.20	Grossdietwil SV
26	652	Luthern SG 2	130.40	Luthern SG
27	649	Fischbach WV 2	129.80	Fischbach WV
28	646	Werthenstein EBS 1	129.20	Werthenstein Entlebucher Blindei-Schützen
29	646	Rickenbach SG 1	129.20	Rickenbach LU SG
30	646	Richenthal FSG 3	129.20	Richenthal FSG
31	646	Root SG 1	129.20	Root SG
32	646	Udligenswil Allmend S 1	129.20	Udligenswil Allmend-Schützen
33	645	Zell SG 1	129.00	Zell SG
34	645	Hasle FSG 1	129.00	Hasle FSG
35	644	Grossdietwil SV 1	128.80	Grossdietwil SV
36	644	Ebikon WV 1	128.80	Ebikon WV
37	642	Ballwil SV 2	128.40	Ballwil SV
38	642	Schongau SG 1	128.40	Schongau SG
39	629	Richenthal FSG 2	125.80	Richenthal FSG
40	619	Ruswil SV 2	123.80	Ruswil SV
41	587	Luthern SG 3	117.40	Luthern SG

1. Hauptrunde Schweizer Gruppenmeisterschaft

Für die erste Hauptrunde konnte sich die Gruppe im Feld E sowie auch die Gruppe im Feld D qualifizieren. Die Stgw90 Gruppe im Feld E blieb klar unter den Erwartungen und musste sich bereits in der ersten Hauptrunde aus dem Wettkampf verabschieden. Besser machten es die Schützen im Feld D welche gemischt mit Stgw90 einem Stgw57-03 und einem Karabiner den Wettkampf bestritten. Sie qualifizierten sich mit einem Punkt Vorsprung auf die drittplatzierte Gruppe für die 2. Hauptrunde.

Feld E FSG	Emmenegger Erwin	132 Pkt.
	Röösli Roland	128 Pkt.
	Schmid Armin	137 Pkt.
	Schnider Josef	126 Pkt.
	Stadelmann Florian	137 Pkt.
Total		660 Pkt.
Feld D FSG	Bichsel Pirmin	136 Pkt.
	Emmenegger Marco	129 Pkt.
	Emmenegger Konrad	135 Pkt.
	Schmid Bruno	132 Pkt.
	Thalmann Florian	136 Pkt.
Total		668 Pkt.

52	3058	BE	Schützen Rüscheegg 2	678	139	138	136	136	129
52	3022	BE	Affoltern FS	669	143	135	132	132	127
52	3258	TI	Mendrisio La Mendrisiense	669	139	139	135	129	127
52	3169	LU	Flühli-Sörenberg FSG	660	137	137	132	128	126
52	3221	SO	Mümliswil-Ramiswil Schützen Guldental 1	647	137	134	132	125	119
6	2218	SG	Neckertal Sport 1	670	140	137	133	131	129
6	2178	LU	Flühli-Sörenberg FSG	668	136	136	135	132	129
6	2259	TG	Bissegg SG 1	667	137	136	135	134	125
6	2069	BE	SpS Platten, Adrian	656	138	132	130	129	127
6	2131	FR	Le Cret 2	642	133	131	129	127	122

2. Hauptrunde Schweizer Gruppenmeisterschaft

In der zweiten Runde stellte sich die Gruppe aufgrund Abwesenheiten ein wenig anders zusammen. Als Ersatzschütze sprang der Junior Ramon Schnider und der Senior Roland Röösli ein. Ein sehr gutes Gruppenresultat wurde geschossen. Leider wurde der zweite Platz um einen Punkt verpasst. Dies bedeutete auch für die zweite Gruppe das Ende im Wettkampf 2022. Verdient durften diese Gruppenschützen das Kranzabzeichen entgegennehmen.

Feld D FSG	Bichsel Pirmin	136 Pkt.
	Emmenegger Konrad	141 Pkt.
	Röösli Roland	142 Pkt.
	Schnider Ramon	137 Pkt.
	Schmid Bruno	130 Pkt.
Total		686 Pkt.

20	2025	BE	Schangnau SG	703	142	142	141	141	137
20	2046	BE	SG Mülchi 1	687	143	140	136	136	132
20	2178	LU	Flühli-Sörenberg FSG	686	142	141	137	136	130
20	2287	VD	les Posses Avançon 1	677	140	139	137	133	128
20	2165	GR	Rona Uniun da tiradours Surses 2	666	137	136	135	131	127

Einzelwettkämpfe

Kantonalmatch LKSV

Gold für Timo Studer und Anton Grüter

Schiessen: Luzerner Schützen kürten ihre Kantonalmeister

Am vergangenen Freitag und Samstag, 19. und 20. August, fand auf dem Schiessstand Hüslenmoos in Emmen der Kantonalmatch des Luzerner Kantonschützenvereins statt. In verschiedenen Kategorien kämpften Gewehr- und Pistolen-schützinnen und -schützen um die prestigeträchtigen Kantonalmeistertitel. Die Entlebucher Schützen waren dabei durchaus erfolgreich.

Patrik Birrer

Die Teilnehmerfelder beim diesjährigen Kantonalmatch waren vor allem in den Gewehrkatgorien erfreulich gross. So konnten beispielsweise beim Liegendmatch 300 Meter nicht alle interessierten Schützinnen und Schützen

zum Wettkampf antreten. In vielen Kategorien kam es zu sehr engen Entscheidungen, wobei vielerorts sehr ansprechende Resultate erzielt wurden.

Gold und Bronze für Timo Studer

Ein ganz knapper Ausgang kam im Liegendmatch mit den Sportwaffen zustande. Hier setzte sich Erwin Stalder aus Willisau nur dank der höheren Anzahl Innerzehner (27:21) gegenüber dem punktgleichen Fabian Felder aus Luzern durch. Beide Schützen hatten 592 Punkte totalisiert. Mit nur einem Zähler weniger klassierte sich Timo Studer aus Doppleschwand auf dem dritten Rang.

Im 2-Stellungsmatch mit dem Standardgewehr verpasste Erwin Stalder eine zweite Goldmedaille nur knapp und aufgrund eines Missgeschicks in der letzten von sechs Passen. Dem Routinier unterlief ein Scheibenfehler, was eine Schusswertung 0 zur Folge hatte. Gleichwohl klassierte sich der Willisauer mit 573 Punkten letztlich auf dem zweiten Rang und mit «nur» neun Punkten Rückstand auf Timo

Studer. Bronze in dieser Kategorie ging an Toni Odermatt aus Eschenbach mit 571 Punkten.

Anton Grüter mit knappem Sieg

In den Liegendmätchen mit den Armeewaffen sicherten sich Anton Grüter aus Marbach (Kategorie D) und Raphael Zumbühl aus Neuenkirch (Kategorie E) die Kantonalmeistertitel. Besonders in der Kategorie D fiel die Entscheidung ebenfalls hauchdünn: Grüter setzte sich nur dank der hohen Anzahl Innerzehner (13:10) gegenüber dem punktgleichen André Schmidli aus Rain durch. Andreas Banz aus Inwil auf dem dritten Rang hatte nach 60 Schüssen seinerseits mit 562 Zählern nur einen Punkt weniger auf dem Konto als das Topduo.

In der Kategorie E ging es ganz an der Spitze etwas weniger eng zu und her. Mit 564 Punkten distanzierte Raphael Zumbühl die Konkurrenz um vier und mehr Punkte. Silber sicherte sich Hanspeter Schöpfer aus Schüpfheim (560 Punkte) vor Pius Wigger aus Daiwil mit 557 Punkten. Dieser hatte letztlich einen Punkt Vorsprung auf den viertplatzierten Isidor Marfurt aus Egolzwil.

Trotz der knapp verpassten Medaille im Liegendmatch hatte Isidor Marfurt Grund zum Jubeln: Im 2-Stellungsmatch mit dem Armeegewehr sicherte er sich mit 547 Punkten den

Kantonalmeistertitel. Er siegte vor Hanspeter Schöpfer, der wie im Liegendmatch Silber gewann, und Walter Wicki aus Wiggen.

Auch im 3-Stellungsmatch Freie Waffen/Standardgewehr entschied ein einziger Punkt über Gold und Silber. Rolf Hodel aus Hergiswil bei Willisau setzte sich mit 574 Zählern knapp vor der Pfaffnauerin Janine Frei durch. Bronze ging an Othmar Schmid aus Altishofen.

Pistolen-Titel an Corinne Birrer

In den Pistolen-Kategorien gingen beide Kantonalmeistertitel bei den Aktiven an Corinne Birrer aus Schenkon. Die 34-Jährige siegte im B-Match auf die 50-Meter-Distanz mit starken 563 Punkten klar vor Alex Huber, Luzern (557 Punkte), und Ueli Krauer, Malters (555 Punkte).

Auch im C-Match auf die 25-Meter-Distanz liess Birrer ihrer Konkurrenz keine Chance. Mit 571 Punkten gewann sie auch hier überlegen Gold. Silber ging wie im B-Match an Alex Huber (564 Punkte), Bronze sicherte sich Stephan Krauer, Malters, mit 563 Zählern.

Im C-Match, 25 Meter, der Kategorie U21 schliesslich setzte sich mit Stefanie Bugmann, Glashütten, ebenfalls eine Frau durch. Mit 519 Punkten behielt sie hauchdünn vor Jan Utiger, Triengen (518 Punkte), und Aaron Widmer, Wikon (513 Punkte), die Oberhand.

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 26. August 2022

Folgende Schützen der FSG Flühli-Sörenberg haben am Kantonalmatch in Emmen teilgenommen und mit guten Resultaten überzeugt.

Armeewaffen liegend Kategorie E	Thalmann Florian	548 Pkt.	5. Rang
	Emmenegger Erwin	547 Pkt.	6. Rang
	Schnider Ramon	530 Pkt.	13. Rang
	Schnider Josef	514 Pkt.	15. Rang
Armeegewehre 2-Stellungen	Emmenegger Erwin	528 Pkt.	5. Rang

Schweizer Meisterschaften

Am diesjährigen Wettkampf konnten sich zwei Schützen der FSG Flühli-Sörenberg sich mit dem Rest der Schweiz messen.

Gewehr 2-Stellungen STGW 90 Emmenegger Erwin 532 Pkt. 26. Rang
 Gewehr Liegendmatch STGW90 Schmid Armin 555 Pkt. 23. Rang

Ein für das Amt Entlebuch grosser Titel erreichte Hanspeter Schöpfer von der SSG Schüpffheim, welcher mit 571 Punkten den Schweizermeistertitel im Liegendmatch mit dem STGW90 holte

Rank	FP	Bib No	Name	Nat	Series						Total	Remarks
					1	2	3	4	5	6		
1	18	2101	SCHÖPFER Hanspeter 65 Schüpffheim	LU	94	96	97	93	93	98	571-13x	
2	12	1945	NIDERÖST Andreas 81 Rickenbach SZ	SZ	96	94	95	93	94	94	566-12x	
3	28	2311	ZUMBÜHL Raphael 93 Neuenkirch	LU	96	92	95	95	95	92	565-11x	

U21/Elite Plus

U21 = 2 Junioren und Elite Plus=2 Aktive stellen sich der Konkurrenz. Ausgetragen wird der Gruppenwettkampf mit Ordonanzgewehren. Aus unserem Verein stellen Ramon Schnider, Luana Podojil, Josef Schnider und Armin Schmid eine Wettkampfgruppe.

Der Wettkampf wurde mit drei Qualifikationsrunden (Runde 1 1. bis 31. Mai; Runde 2 1. bis 30. Juni; Runde 3 1. Juli bis 31. August) durchgeführt. Die besten 28 Gruppen qualifizieren sich für den Final. Dieser wurde am 17. September 2022 auf der Schiessanlage Hüslenmoos in Emmen durchgeführt. Geschossen werden von jedem Schützen je Runde 3 Schuss Probe gefolgt von 10 Wettkampfschüssen auf die Scheibe A10 (6 Schuss Einzel und 4 Schuss Serie).

Insgesamt 148 Gruppen haben am Wettkampf teilgenommen. Die Schützengesellschaft Tell aus Gams kämpfte sich im letzten Jahr knapp unter die Top 10. In diesem Jahr setzten die St. Galler zu einem regelrechten Höhenflug an. Bereits in der ersten Serie kämpfen sie sich unter die besten fünf Gruppen und könnten bereits das Edelmetall riechen. In der zweiten Serie zeigten sie dann, wie sehr sie diesen Sieg wollten. Allen voran Fredi Sonderegger, der 99 Punkte schoss.

Doch auch die Konkurrenz hatte sich enorm verbessert: Die zweitplatzierten der Ponto Valentino Soc. Tiratori del Lucomango 2 mussten sich im letzten Jahr mit dem 11. Rang zufriedengeben. Jetzt konnten sie sich mit 733 Ringen Silber erkämpfen. Die letztjährigen Sieger aus Ägerital-Morgarten konnten ihren Titel mit 731 Punkten nicht verteidigen und rutschten auf den 3. Platz ab. Die Schützen der FSG Flühli-Sörenberg schlossen auf dem 24. Rang ab.

Luzerner Veteranen-Einzelmeisterschaft (LVEM)

Sieger mit überzeugenden Leistungen

Schiessen: Veteranen-Einzelmeisterschaft in Emmen

Gleichzeitig mit dem Veteranienschiessen (Bericht oben) fanden auf dem Militärstand Emmen die Finalwettkämpfe der Luzerner Veteranen-Einzelmeisterschaft statt. Die Finalistin und die Finalisten hatten sich die Teilnahme mit guten Qualifikationsergebnissen im Verlaufe des Jahres gesichert.

Auf die 25-Meter-Distanz verteidigte Stefan Krauer, Malters, seinen Titel in

der Kategorie D aus dem Vorjahr souverän. Nach verhaltenem Start mit einer 47er-Serie folgten drei Maximum-Passen. Andreas Schweizer, Dagmersellen, lag um zwei Punkte (145), Robert Zemp, Sempach-Station, um einen weiteren Punkt zurück.

Mit der Ordonnanzpistole (Kat E) feierte Hansruedi Wittwer einen überzeugenden Sieg (198). Auf den Ehrenplätzen folgten Niklaus Heggendorn, Reinach (191), und der letztjährige Sieger Jost Renggli, Wolhusen (183).

Die einzige Finalistin, Anneliese Z'Rotz, Ettiswil, liess in der 50-Meter-Konkurrenz (A und B) nichts anbrennen (190). Sie siegte mit klarem Vorsprung vor Heinz Zihlmann, Marbach (182), und Daniel Wolf, Adligenswil (178).

Leider konnte mangels Teilnehmer in der Kategorie C kein Finalwettkampf durchgeführt werden.

Starke Leistungen

Bei den Gewehrschützen stellte der 75-jährige Josef Müller, Hünenberg, seine beeindruckende Form unter Beweis. Mit der Sportwaffe (Kat A) erzielte er 196 Punkte. Nach dem Start mit 96 Punkten, wobei drei 90er angezeigt wurden, brillierte er mit einer Maximum-Passe. Zwei Punkte weniger wies das Standblatt von Erwin Stalder, Willisau, auf, der den Eschenbacher Jakob Eiholzer (193) auf den dritten Platz verwies.

In der Kategorie D fiel die Entscheidung äusserst knapp aus. Hans Dula, Ruswil, siegte mit 190 Punkten vor Karl Schneeberger, Büron (189), und Franz Besmer (188).

Der Vorjahreszweite Bruno Schmid, Flühli (191), siegte in der Kategorie E vor dem punktgleichen Isidor Marfurt, Egolzwil, und Franz Brun, Wolhusen (183).

Die Luzerner Veteranenschützen zeigten auf eindruckliche Art auf, dass

sie für den JU-VE-Final in Thun bestens gerüstet sind. [es]

Aus der Rangliste

Pistole 50 m, Kat. A/B: 1. Anneliese Z'Rotz, Ettiswil, 190 P.; 2. Heinz Zihlmann, Marbach, 182 P. – **Pistole 25 m, Kat. D:** 1. Stefan Krauer, Mal-

ters, 197 P.; 5. Heinz Zihlmann, Marbach, 192 P. – **Kat. E:** 1. Hansruedi Wittwer, Sumiswald, 198 P.; 3. Jost Renggli, Wolhusen, 183 P. – **Gewehr 300 m, Kat. D:** 1. Hans Dula, Ruswil, 190 P.; 4. Toni Unternährer, Hasle, 188 P. – **Kat. E:** 1. Bruno Schmid, Flühli, 191 P.; 3. Franz Brun, Wolhusen, 186 P.; 8. Werner Amrein, Malters, 179 P.; 13. Franz Wicki, Entlebuch, 171 P.



von links: Isidor Marfurt Egolzwil, Bruno Schmid Flühli, Franz Brun Wolhusen

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 13. September 2022

Luzerner Meisterschütze

Entlebucher schiessen sehr gute Resultate

Schiessen: Luzerner Meisterschützen sind erkoren

Am vergangenen Samstag wurden in Dagmersellen (Gewehr 300 Meter) und Grosswangen (Pistole 50 Meter) die Luzerner Meisterschützen ermittelt. In der «Königsdisciplin» Sportwaffen Aktive setzte sich erstmals überhaupt der Hergiswiler Rolf Hodel durch. Bei den Pistolen-schützen triumphierte Alex Huber aus Luzern.

Bei sehr guten äusseren Bedingungen wurden am vergangenen Samstag auf der Schiessanlage Wasserloch in Dagmersellen in sieben Gewehr-Kategorien die Luzerner Meisterschützen ermittelt. Je nach Schiesszeit sorgte der Sonnenschein zwar phasenweise für anspruchsvolle Lichtverhältnisse. Da den ganzen Tag über aber praktisch kein Wind herrschte, waren die Voraussetzungen für hohe Resultate fast ideal.

Rolf Hodel mit fulminantem Final

In der Königskategorie Gewehr Sportwaffen Aktive schafften die je sechs besten Schützinnen und Schützen aus zwei Halbfinal-Ablösungen den Einzug in den Final. Dazu kamen zusätzlich die drei Schützen mit den besten

Resultaten, die nicht zu den Top 6 ihrer Ablösung gehört hatten. Nach halbem Pensum lag Pia Bucher von der Sebastiansgesellschaft Altshofen-Nebikon mit starken 98 Punkten alleine in Führung. Hinter ihr folgten jedoch drei Athleten mit je 97 Punkten, was für den Finaldurchgang höchste Spannung versprach.

Einer aus diesem Verfolgertrio war Rolf Hodel vom SV Willisau-Land. Und im Final zeigte der Hergiswiler eine absolute Glanzleistung: Mit neun Zehnern und nur einem Neuner und einem Gesamttotal von 196 Punkten sicherte sich Hodel erstmals überhaupt den Titel als Luzerner Meisterschütze. Auf den weiteren Plätzen folgten der Doppleschwander Timo Studer (SG Menznau) mit 194 Punkten und Otmar Bieri (SG Perlen) mit 193 Punkten.

Pius Wigger siegte im Feld E

In der Kategorie Ordonnanzwaffen Aktive Feld E ging der Sieg ebenfalls an einen Schützen vom SV Willisau-Land. Im Halbfinal hatte sich Pius Wigger mit 93 Punkten auf dem geteilten zweiten Rang positioniert. Damit lag er einen Punkt hinter dem führenden Pirmin Bichsel von der FSG Flühli-Sörenberg zurück. Diesen einen Zähler machte er im Finaldurchgang gut: Dank 96 Punkten totalisierte er genauso wie Bichsel schliesslich 189 Zähler. Und weil Wigger im Final einen Punkt mehr erzielt hatte, ging

der Titel des Luzerner Meisterschützen an ihn. Dritter wurde Ernst Marti von den Schützen Lindenberg Hämikon mit 187 Punkten (91/96).

In der dritten Aktiv-Kategorie (Ordonnanzwaffen Feld D) wurde nur der Finaldurchgang ausgetragen. Dort behielt Andy Bucher von der Militärschützengesellschaft Uffikon mit 96 Punkten die Oberhand. Er verwies Andreas Banz vom SV Ballwil (94) und Roger Aregger vom SV Willisau-Land (92) auf die Ränge 2 und 3.

Drei Veteranentitel

In der Kategorie Sportwaffen Veteranen setzte sich einmal mehr der Willisauer Erwin Stalder durch. Der hochdekorierte Schütze vom SV Willisau-Land setzte sich mit 195 Punkten knapp vor den Punktegleichen Josef Müller und Toni Odermatt (beide WV Ebikon, beide 194 Punkte) durch.

Bruno Schmid von der Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg darf sich Luzerner Meisterschütze in der Kategorie Ordonnanzwaffen Veteranen Feld D nennen. Er erzielte sowohl im Halbfinal (96) wie auch im Final (94) die höchste Punktzahl und siegte mit 190 Zählern vor Werner Amrein von den Schützen Malter mit 188 Punkten und Franz Besmer von der SG Root mit 187 Punkten.

Mit dem Ordonnanzgewehr im Feld E der Veteranen erzielte Anton Purtschert vom WV Wikon mit 93 Punkten das Höchstresultat. Damit entschied er die Konkurrenz vor den punktgleichen Beat Wittwer (SV Willisau-Land) und Philipp Bossert (Feldschützengesellschaft Altbüron).

Nachwuchs sorgte für Spannung

Der knappste Ausgang kam in der U21-Kategorie zustande. Hier totali-

sierten die vier besten Schützen alleamt 92 Punkte. Mario Bieri (SV Willisau-Land), Ramon Schnider (FSG Flühli-Sörenberg) und Claudio Botta (WV Ebikon) hatten allesamt auch vier Zehner geschossen. So musste der Tiefschuss auf die Hunderterwertung die Entscheidung bringen. Diese sprach für Bieri (99), der sich vor Schnider (91) und Botta (87) den Titel als Luzerner Meisterschütze in der Kategorie U21 sicherte. Rang vier ging an Nando Morgenthaler (FSG Richenthal), der ebenfalls 92 Punkte, jedoch «nur» drei Zehner, erzielt hatte.

Pistolen-Titel an Alex Huber

In Grosswangen kämpften ebenfalls am Samstag 18 Pistolenschützinnen

und -schützen um den Titel Luzerner Meisterschütze. Nach dem 20 Schüsse umfassenden Halbfinal war der Ausgang noch völlig offen. Schliesslich entschied Alex Huber von den Feldschützen Luzern den Wettkampf mit 378 (187/191) Punkten vor der Ettiswilerin Anneliese Z'Rotz von der Pistolensektion Grosswangen (376) und dem Menznauer Martin Berner (Zentroniker Wollhusen, 368) für sich. Berner liess den punktgleichen Peter Bühler von der Pistolensektion Grosswangen dank des höheren Finalresultats (186 gegenüber 185) hinter sich und gewann die Bronzemedaille.

Weitere Resultate und Entlebucher Erfolge sehen Sie auf der Website des Luzerner- und Meisterschützenvereins lksv.ch. [pbi]

Total neun Schützen aus unserem Verein qualifizierten sich für den Final in Dagmersellen und stellten sich im Wettkampf der Konkurrenz. Dies ist eine sehr stolze Zahl von qualifizierten Schützen. Folgende Rangierungen zeigen sich in der Schlussrangliste:

Ordonnanzwaffen Veteranen Feld D	Schmid Bruno	96 Pkt. / 94 Pkt.	1. Rang
U21	Schnider Ramon	92 Pkt.	2. Rang
Ordonnanzwaffen Aktive Feld E	Bichsel Pimin	94 Pkt. / 95 Pkt.	2. Rang
	Thalmann Florian	91 Pkt. / 88 Pkt.	12. Rang
	Schnider Josef	91 Pkt. / 82 Pkt.	15. Rang
	Schmid Armin	89 Pkt.	21. Rang
	Stadelmann Florian	88 Pkt.	27. Rang
	Emmenegger Erwin	83 Pkt.	43. Rang
Ordonnanzwaffen Veteranen Feld E	Röösli Roland	88 Pkt.	12. Rang



*Qualifizierte Schützen für Final Luzerner Meisterschütze; vorne von links: Ramon Schnider, Erwin Emmenegger und Pimin Bichsel
hinten von links: Bruno Schmid, Florian Stadelmann, Josef Schnider, Thalmann Florian, Armin Schmid und Roland Röösli*

Laserschiessen Schachen

Laserschiessen in Schachen nach Zwangspause

Bereits zum 18. Mal und nach zweijähriger Zwangspause führte die Schützengesellschaft Schachen das beliebte Laserschiessen durch. Am Samstag, 7. Januar, konnten um 9 Uhr die ersten Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüsst werden. Den unerfahrenen Schützen wurde als Erstes die Handhabung des Sportgerätes erklärt. Danach wurden die ersten drei «Einstellungsschüsse» (zur Einstellung der Laserzielvorrichtung) und zwei Probeschüsse abgegeben. Nachfolgend konnte der Gemeinde-/Gruppenstich absolviert werden. Dieser bestand aus sechs Schüssen Einzel plus vier Serienschüssen und wird in einer 10er-Wertung angezeigt. Zusätzlich bestand die Möglichkeit, den Auszahlungstich zu absolvieren (vier Einzelschüsse in 100er-Wertung).

Im Verlaufe des Tages nahmen insgesamt 149 Personen am diesjährigen Laserschiessen teil. Dies waren teilwei-

se erfahrene 300-Meter-Sportschützen, aber auch solche mit wenig bis keiner Erfahrung im Schiesssport. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden dementsprechend in den Gruppen Plausch und Aktive rangiert. Eine weitere Kategorie war die der Jungschützen ab Jahrgang 2004. Die treffsicheren Schützen wurden mit einem Kaffeegutschein und/oder Barauszahlung belohnt. Zusätzlich wurde je eine Festsiegerin oder Festsieger in sämtlichen Kategorien ermittelt. Dies waren bei den Aktiven Armin Schmid, FSG Flühli-Sörenberg / Plausch: Ezio Ingargiola SG Schachen / Jungschützen: Ramon Schnider FSG Flühli-Sörenberg.

Am Gruppenwettkampf, bei dem fünf Personen eine Gruppe bilden, nahmen elf Plauschgruppen, vorwiegend bestehend aus Schachner Vereinsmitgliedern und neun Aktivgruppen, teil. Die Schützengesellschaft Schachen freut sich auf die bevorstehende 300-Meter-Saison, welche Anfang März

in der Schiessanlage Blindei beginnt. Interessierte sind herzlich willkommen, Trainingsbeginn ist der Samstag, 4. und 11. März, vormittags.

Aus der Rangliste

Aktive Einzel: 1. Armin Schmid, FSG Flühli-Sörenberg, 99 P.; 2. Kurt Gerber, Schützen Malters, 97 P.; 3. Lukas Bättig, SG Schongau, 97 P.; 4. Priska Zihlmann Vasiu, SG Escholzmatt, 97 P.; 5. Kurt Moos, SG Schongau, 97 P.

– **Plausch Einzel:** 1. Martin Schumacher, MSV Schachen, 94 P.; 2. Ezio Ingargiola, SG Schachen, 92 P.; 3. Andreas Zihlmann, JK Farnbüelglöggi, 90 P.; 4. Rolf Binggeli, Jodlerklub Farnbüelglöggi, 90 P.; 5. Hans Burkart, Jodlerklub Farnbüelglöggi, 90 P.; 6. Manuela Schurtenberger, SG Schachen, 90 P.

– **Gruppe Aktiv:** 1. Zihlmann's, SG Escholzmatt, 475 P.; 2. Wicki's, SG Escholzmatt, 462 P.; 3. Schongau 1, SG Schongau, 461 P.

– **Gruppe Plausch:** 1. Jodler-Schützen, JK Farnbüelglöggi Schachen, 430 P.; 2. Doppel-Salto, Männersportverein Schachen, 428 P.; 3. Weidmannsheil, Jagdgesellschaft Werthensstein, 426 P. Eine ausführliche Rangliste findet sich unter www.sg-schachen.ch. [AMs]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 17. Januar 2023

Einzelresultate

Gemeindestich	Schmid Armin	99 Pkt.
	Schmid Bruno	95 Pkt.
	Röösli Roland	92 Pkt.
	Emmenegger Erwin	92 Pkt.
	Schnider Josef	91 Pkt.
	Schnider Ramon	87 Pkt.
	Thalmann Florian	83 Pkt.
	Emmenegger Konrad	81 Pkt.
	Bieri Marvin	77 Pkt.

Auszahlung	Schmid Armin	380 Pkt.
	Schmid Bruno	374 Pkt.
	Röösli Roland	371 Pkt.
	Bieri Marvin	369 Pkt.
	Emmenegger Erwin	354 Pkt.
	Emmenegger Konrad	345 Pkt.
	Thalmann Florian	344 Pkt.
	Schnider Ramon	333 Pkt.
	Schnider Josef	328 Pkt.

Gruppenwettkampf

Bärgler	Schmid Amin	99 Pkt.	
Kat. E	Schnider Josef	91 Pkt.	
	Schnider Ramon	87 Pkt.	
	Thalmann Florian	83 Pkt.	
	Emmenegger Konrad	81 Pkt.	
	<hr/>		
	Total	441 Pkt.	7. Rang

Festsieger Junioren

Schnider Ramon	120.3 Pkt.	1. Rang
----------------	------------	---------

Festsieger Kat. E

Schmid Amin	137.0 Pkt.	1. Rang
-------------	------------	---------

Vereinsanlässe

Schützen-Lotto

Endlich konnten wir nach 2 Jahren ohne Lotto wieder eine Durchführung in Angriff nehmen. Erstmals wurde das Lotto, am Freitag, 18. März (Abend vor Josefstag), in der Turnhalle Sörenberg durchgeführt. Dies aufgrund der neu geltenden Kapazitätsbeschränkungen im Kurhaus Flühli. Nebst dem Lottobetrieb wurde auch eine Wirtschaft betrieben. Dadurch wurden auch zusätzliche Helfer benötigt. Unter dem Lotto-Chef Erwin Emmenegger und Chef Wirtschaft Pirmin Bichsel und dessen seriösen Vorbereitungen durften wir ein sehr erfolgreiches Lotto abhalten. Rundum waren nur zufriedene Gesichter zu sehen.

Teamschiessen

Start-Ziel-Sieg für Felder-Schnider

Teamschiessen FSG **Flühli-Sörenberg** und SSG **Schüpfheim**

Das Anfang September jeweils ausgetragene Teamschiessen war auch in diesem Jahr an Spannung kaum zu überbieten. Der im Moment nicht zu bremsende Jungschütze, Ramon Schnider, aus Flühli und sein Partner aus dem Lager der Aktiven, Herbert Felder, legten einen Start-Ziel-Sieg hin.

In den letzten Jahren etablierte sich dieser Anlass im Jahresprogramm der beiden Vereine, FSG Flühli-Sörenberg und SSG Schüpfheim. Mit Teamwork das Ziel erreichen, vom Partner da und dort noch etwas lernen und Nervensstärke trainieren, heisst die Devise. Der

Wettkampf startet jeweils in der ersten Runde mit einem Prolog, bei welchem alle Teilnehmer das Programm individuell absolvieren. Bei den Aktivschützen war es Florian Stadelmann, FSG Flühli-Sörenberg, welcher die Bestmarke bei 75 Punkten setzte. Bei den Jungschützen führte ebenfalls einer aus dem Waldemmental, Yves Bucher, die Rangliste an. Er erzielte sensationelle 39 von möglichen 40 Punkten.

Weiter im Team

Wie üblich entschied das Los über die Teambildung. Jeder Jungschütze hatte es also selber in der Hand, seinen Partner zu wählen. Der Rangfolge aus dem Prolog folgend, konnte jede und jeder aus dem Topf seinen Partner ziehen. Da die Jungschützen gegenüber den Aktivschützen leider deutlich in der Unterzahl waren, konnten nur gerade sieben Teams gebildet werden. Dass die Messlatte sehr hoch hing, zeigte

sich schon in der zweiten Runde. Gleich zwei Teams totalisierten mit je 108 Punkten: Herbert Felder mit Ramon Schnider und Josef Schnider mit Fabian Wüthrich. Das bessere Resultat des Jungschützen musste die Rangfolge entscheiden. Im Halbfinal (3. Runde) legte das Team Felder-Schnider noch einen drauf. Sie totalisierten mit 110 Punkten. Mit 108 Punkten war ihnen das Team Christian Felder mit Marvin Bieri auf den Fersen. Rang drei sicherten sich – wie schon im Viertelfinal davor – Katrin Wicki mit Yves Bucher.

Spannung pur

In der Finalrunde waren es wieder Felder-Schnider, welche schliesslich die Nase vorn hatten; diesmal erneut mit 108 Punkten. Exakt gleichviele Zähler notierte diesmal das Team Florian Stadelmann mit Ordelia Hofstetter. Wiederum musste der Jungschütze mit seinem Resultat den Ausschlag geben. Mit 37 und zweimal 39 Punkten sorgte Ramon Schnider in jeder Runde prophylaktisch vor. An Konstanz fehlte es auch dem drittplatzierten Team Wicki-Bucher nicht. Sie notierten 105 Punkte und sicherten sich damit verdient Bronze.



Das Siegerpodest (von links): Florian Stadelmann/Ordelia Hofstetter (2. Platz), Ramon Schnider/Herbert Felder (Siegerteam), Katrin Wicki/Yves Bucher (3. Platz). [Bild a.s.]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 30. September 2022

Schützenkilbi / Sauschiessen



Sie stehen beim Absenden im Mittelpunkt, hinten (von links): Ruedi Beck (neuer Bannermeister), Ruth Bieri (Siegerin Damen), Florian Thalmann (Schützenkönig), Konrad Felder (Sieger Veteranen), Hans Wicki (3. Rang Sauschiessen); vorne (von links): Stefan Hafner (Sieger Aktive und 2. Rang Sauschiessen), Fabian Wüthrich (Sieger Junioren) und Florian Stadelmann (Sieger Sauschiessen). [Bild r.r.]



Florian Thalmann wurde Schützenkönig

Schiessen: Schützenkilbi der Schützenzunft und Sauschiessen

Genau 50 Schützinnen und Schützen legten sich an der diesjährigen Schützenkilbi der Schützenzunft Flühli-Sörenberg in die Feuerlinie. Als Schützenkönig liess sich Florian Thalmann feiern. Das gleichzeitig durchgeführte Sauschiessen entschied Florian Stadelmann für sich. Zum neuen Bannermeister wurde Ruedi Beck, Sörenberg gewählt.

Guido Bucher

Zum ersten Mal in seiner Schiesskarriere konnte Florian Thalmann, früher vom Schlund in Flühli, heute in Maltes wohnhaft, den Königstitel an der Schützenkilbi der Schützenzunft Flühli-Sörenberg erobern. Mit den beiden zweiten Plätzen in der Kunst (365 Punkte) und Glück (99 Punkte) legte er den Grundstein zum Erfolg. Somit reichte ihm im Zunftstich mit 68 Punkten ein durchschnittliches Resultat zum Gewinn der Gesamtwertung und damit der grossen Glocke. Nur fünf Punkte hinter ihm klassierte sich der erst 16-jährige Jungschütze Fabian Wüthrich, Pörtern 2, auf dem Ehrenplatz, gefolgt von Stefan Hafner, Lamm 6, welcher mit 525 Punkten den dritten Platz belegte.

Glocken für die Kategoriensieger

Etwas kleinere Glocken als der König erhielten die Kategoriensieger. Auch hier gab es sehr knappe Entscheidungen. Bei den Damen siegte Ruth Bieri, Oberschwand 1, mit 430 Punkten. Nicole Podojil, Rütliweg 6, verlor nur zwei Punkte auf die Siegerin und weitere drei Punkte dahinter klassierte sich Sibylle Emmenegger, Hüttlenen 17B, im dritten Rang. Bei den Veteranen gab es sogar eine Patt-Situation. Konrad Felder, Hochwald 2, und Bruno Schmid, Schlundstrasse 11, lagen am Schluss mit 448 Punkten gleichauf an der Spitze. Laut Reglement entscheidet dann der bessere Tiefschuss in der Kunst und somit ging die kleine Glocke an Konrad Felder. Mit 427 Punkten belegte Hans Beyeler, alte Gemeindestrasse 2, den dritten Rang. Bei den Aktiven konnte sich Stefan Hafner, Lamm 6, mit 452 Punkten durchsetzen, gefolgt von Armin Schmid, Rütliweg 6, mit 447 Punkten und Bernhard Fuchs, Rohrigmoos 11, mit 444 Punkten. Ausgezeichnete Resultate erzielten die Junioren. Es sieg-

te schliesslich Fabian Wüthrich, Pörtern 2, mit hervorragenden 459 Punkten vor Ramon Schnider, Neuhus 2, mit 453 Punkten. Beide Jungschützen machten auch schon vermehrt an Gruppenwettkämpfen auf ihre Treffsicherheit aufmerksam. Im dritten Rang in dieser Kategorie klassierte sich mit Luana Podojil, Rütliweg 6, als beste Dame.

Offizieller Tag mit Fahnnenschwingen

Am offiziellen Tag, der dieses Jahr am 15. Oktober stattfand, steht jeweils der Bannermeister im Mittelpunkt des Geschehens. Der im letzten Herbst gewählte Bernhard Fuchs, Rohrigmoos, schwang die blau-weiss-karierte Fahne zu den Klängen der Musikgesellschaft Flühli auf dem Dorfplatz sicher und souverän. Der Applaus der zahlreichen Zuschauer war der verdiente Lohn für seinen gelungenen Auftritt. Nach einem Znüni auf dem Dorfplatz ging es auf die obligate Beizentour. Auch dem Ortsteil Sörenberg wurde ein Besuch abgestattet.

Neuer Bannermeister gewählt

Am letzten Samstagabend wurde im Hotel Rischli vor dem Absenden die ordentliche Generalversammlung durchgeführt. Zunftpräsident Josef Schnider gedachte zu Beginn seines Berichtes zwei verstorbenen Zunftmitgliedern, darunter dem kurz vor der Schützenkilbi verstorbenen Walter Schmidiger. Er war 1966 Bannermeister und später Aktuar und Präsident in der damaligen Schützengesellschaft. Walter Schmidiger war dann auch der Initiator und eigentliche Baumeister der Schützenzunft, welche die Schützengesellschaft ablöste. Das Schiessprogramm wurde reduziert und die Teilnahme blieb fortan Bürgerinnen und Bürgern von Flühli-Sörenberg vorbehalten.

Präsident Josef Schnider zeigte sich etwas enttäuscht über die Teilnehmerzahl an der diesjährigen Schützenkilbi, freute sich aber über die zunehmende Beteiligung der Jungschützinnen und Jungschützen und der Frauen.

Höhepunkt der Generalversammlung war natürlich die Wahl des neuen Bannermeisters, dessen Name jeweils bis zu diesem Abend geheim bleibt. Der abtretende Schützenmeister David Schnider aus Sörenberg hatte wiederum einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin aus dem Ortsteil Sörenberg vorzuschlagen. Nach einem kurzen Rückblick auf seine dreijährige Tätigkeit liess er dann die Katze aus dem Sack und schlug der Versammlung Ruedi Beck, Im Weidli 22, als neuen Bannermeister vor und dieser Vorschlag wurde von den Anwesenden mit grossem Applaus bestätigt.

Florian Stadelmann ist Sieger

Vor dem Absenden der Schützenkilbi fand auch noch die Preisverteilung des Sauschiessens statt. Armin Schmid, Präsident der Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg, hielt vorerst noch kurz Rückschau auf die guten Resultate in der vergangenen Schiesssaison. Die 51 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Sauschiessen, genau die gleiche Anzahl wie im Vorjahr, erhielten danach natürlich Preise in Form von Schweinefleisch, wobei bei den ungeraden Rängen die drei besten Passen und bei den geraden Rängen die besten Tiefschüsse zur Wertung kamen. Hier war Florian Stadelmann siegreich und sicherte sich mit 861 Punkten das grösste Stück Fleisch. Mit den Tiefschüssen 100, 99, 99, 99 belegte Stefan Hafner, Lamm 6, den zweiten Platz vor Hans Wicki, Würzenbachmatt 5, Luzern. Selbstverständlich wurden auch dieses Jahr die obligaten Blut-, Leber- und Bratwürste mit Pommies-frites zum Nachtessen serviert.

Aus den Ranglisten

Schützenkilbi: Gesamtergebnis aus Kunst, Glück und Zunftstich: 1. Florian Thalmann, Bühlstrasse 7, Malters, 532 Pt. (Schützenkönig); 2. Fabian Wüthrich, Pörtern 2, Flühli, 527; 3. Stefan Hafner, Lamm 6, Flühli, 525; 4. Ramon Schnider, Neuhus 2, Flühli, 524; 5. Bruno Schmid, Schlundstrasse 11, Flühli, 521; 6. Konrad Felder, Hochwald 2, Flühli, 519; 7. Armin Schmid, Rütliweg 6, Flühli, 517; 8. Erwin Emmenegger, Rütliweg 13, Flühli, 517; 9. Bernhard Fuchs, Rohrigmoos 11, Flühli, 514; 10. Konrad Emmenegger, Hüttlenen 17B, Flühli, 510. – **Kategorien (Kunst und Glück, ohne Schützenkönig): Damen:** 1. Ruth Bieri, Oberschwand 1, Flühli, 430; 2. Nicole

Podojil, Rütliweg 6, Flühli, 428; 3. Emmenegger Sibylle, Hüttlenen 17B, Flühli, 425; 4. Isabella Emmenegger, Längmatte 2, Flühli, 418; 5. Bernadette Wigger, Rischlistrasse 90, Sörenberg, 396. – **Veteranen:** 1. Konrad Felder, Hochwald 2, Flühli, 448; 2. Bruno Schmid, Schlundstrasse 11, Flühli, 448; 3. Hans Beyeler, alte Gemeindestrasse 2, Flühli, 427; 4. Roland Röösl, im Weidli 1, Flühli, 414; 5. Hansruedi Burri, Pfaffrütistrasse 9, 397. – **Aktive:** 1. Stefan Hafner, Lamm 6, Flühli, 452; 2. Armin Schmid, Rütliweg 6, Flühli, 447; 3. Bernhard Fuchs, Rohrigmoos 11, Flühli, 444; 4. Erwin Emmenegger, Rütliweg 13, Flühli, 443; 5. Konrad Emmenegger, Hüttlenen 17B, 441. – **Junioren:** 1. Fabian Wüthrich, Pörtern 2, Flühli, 459; 2. Ramon Schnider, Neuhus 2, Flühli, 453; 3. Luana Podojil, Rütliweg 6, Flühli, 438; 4. Yves Bucher, alte Gemeindestrasse 1, Flühli, 436; 5. Levin Bieri, Emmenstrand 1, Flühli, 404. – **Kunst (50 rangiert):** 1. Fabian Wüthrich, Pörtern 2, Flühli, 365 (100); 2. Florian Thalmann, Bühlstrasse 7, Malters, 365 (96); 3. Roman Schnider, Neuhus 2, Flühli, 365 (95); 4. Konrad Emmenegger, Hüttlenen 17B, Flühli, 360; 5. Armin Schmid, Rütliweg 6, Flühli, 355; 6. Stefan Hafner, Lamm 6, Flühli, 354; 7. Bruno Schmid, Schlundstrasse 11, Flühli, 353; 8. Erwin Emmenegger, Rütliweg 13, Flühli, 352; 9. Florian Stadelmann, Alpweidstrasse 2c, Sörenberg, 349 (92); 10. Franz Tanner, Hüttlenen 21, Flühli, 349 (91); 11. Pirmin Bichsel, Gigenstrasse 14, Escholzmatt, 348 (97); 12. Konrad Felder, Hochwald 2, Flühli, 348 (94, 92); 13. Marco Emmenegger, Längmatte 2, Flühli, 348 (94, 88); 14. Nicole Podojil, Rütliweg 6, Flühli, 346 (99); 15. Bernhard Fuchs, Rohrigmoos 11, Flühli, 346 (98). – **Glück (50 klassiert):** 1. Konrad Felder, Hochwald 2, Flühli, 100; 2. Florian Thalmann, Bühlstrasse 7, Malters, 99; 3. Stefan Hafner, Lamm 6, Flühli, 98 (90); 4. Bernhard Fuchs, Rohrigmoos 11, Flühli, 98 (71); 5. Luana Podojil, Rütliweg 6, Flühli, 98 (67); 6. Hansruedi Burri, Pfaffrütistrasse 9, Flühli, 96; 7. Bruno Schmid,

Schlundstrasse 11, Flühli, 95 (86); 8. Elijah Küng, Sagelibode 1, Flühli, 95 (56); 9. Ruth Bieri, Oberschwand 1, Flühli, 94 (93); 10. Yves Bucher, alte Gemeindestrasse 1, Flühli, 94 (86); 11. Josef Schnider, Neuhus 2, Flühli, 94 (85); 12. Fabian Wüthrich, Pörtern 2, Flühli, 94 (75); 13. Yvonne Schnider, Hinter-Schöniseistrasse 2, Sörenberg, 94 (66); 14. Hans Wicki, Würzenbachmatt 5, Luzern, 93; 15. Roland Röösl, im Weidli 1, Flühli, 92. – **Zunftstich (32 klassiert):** 1. Erwin Emmenegger, Rütliweg 13, Flühli, 74; 2. Bruno Schmid, Schlundstrasse 11, Flühli, 73; 3. Stefan Hafner, Lamm 6, Flühli, 73; 4. Florian Stadelmann, Alpweidstrasse 2c, Sörenberg, 73; 5. Colin Zamudio, Hauptstrasse 49, Escholzmatt, 72; 6. Yves Bucher, alte Gemeindestrasse 1, Flühli, 72; 7. Roland Röösl, im Weidli 1, Flühli, 72; 8. Konrad Felder, Hochwald 2, Flühli, 71; 9. Josef Schnider, Neuhus 2, Flühli, 71; 10. Ramon Schnider, Neuhus 2, Flühli, 71. – **Sauschiessen (51 rangiert):** 1. Florian Stadelmann Alweidstrasse 2c, Sörenberg, 861 Pt.; 2. Stefan Hafner, Lamm 6, Flühli, 100 (99, 99, 99, 98); 3. Hans Wicki, Würzenbachmatt 5, Luzern, 840; 4. Florian Thalmann, Bühlstrasse 7, Malters, 100 (99, 99, 99, 97); 5. Armin Schmid, Rütliweg 6, Flühli, 837; 6. Roland Röösl, im Weidli 1, Flühli, 100 (98, 98, 97, 97); 7. Bruno Schmid, Schlundstrasse 11, Flühli, 834; 8. Pirmin Bichsel, Gigenstrasse 14, Escholzmatt, 100 (98, 98, 97, 96); 9. Chlätus Hofstetter, Hüttlenen 2, Flühli, 832; 10. Marco Emmenegger, Längmatte 2, Flühli, 100 (98, 95); 11. Josef Schnider, Neuhus 2, Flühli, 830; 12. Ernst Felder, Rothornstrasse 5, Sörenberg, 99 (98); 13. Erwin Emmenegger, Rütliweg 13, Flühli, 811; 14. Pascal Bucher, Schwand 2, Flühli, 99 (97); 15. Konrad Emmenegger, Hüttlenen 17B, Flühli, 806; 16. Hugo Emmenegger, Rütli 13, Zollikofen, 99 (90); 17. Ramon Schnider, Neuhus 2, Flühli, 799; 18. Yves Bucher, alte Gemeindestrasse 1, Flühli, 98 (96); 19. Colin Zamudio, Hauptstrasse 49, Escholzmatt, 795; 20. Bernhard Fuchs, Rohrigmoos 11, Flühli, 98 (95).

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 28. Oktober 2022

Medien

Generalversammlung 2022

Das Jahr war speziell und turbulent

Generalversammlung der **FSG Flühli-Sörenberg**

Am vergangenen Freitag, 11. März fand die 155. Generalversammlung der Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg (FSG) statt. Es wurde zurückgeblickt. Fürs kommende Jahr sind wieder diverse Aktivitäten geplant. Daniela Brun erhielt die Freimitgliedschaft.

Nach dem feinen Abendessen aus der Küche vom Hotel Rischli, Sörenberg, begrüßte der Präsident Armin Schmid 35 Mitglieder der FSG Flühli-Sörenberg. In einer Schweigeminute wurde dem im letzten Jahr verstorbenen Freimitglied Fritz Emmenegger «Sigus-Fritz» gedacht.

Jahresbericht

Rückblickend schaut der Verein auf ein turbulentes Jahr zurück. Im Zusammenhang mit der Pandemie-Situation war Flexibilität und Spontaneität gefragt. Erstmals in der Geschichte der FSG Flühli-Sörenberg wurde eine Gruppe aus den eigenen Reihen Kantonalmeister. Das Eidgenössische Schützenfest wurde auf der Schiessanlage Bunihus absolviert. Armin Schmid qualifizierte sich am Eidgenössischen Schützenfest für den Königsfinal und erreichte den sensationellen sechsten Schlussrang.

Mit zwei Jungschützen (Luana Podojil und Ramon Schnider) erlebte der Verein dann in Thun auch noch einen weiteren Höhepunkt – den Gewinn von zwei Silbermedaillen an schweizerischen Junioren- und Veteranenfinal durch Nachwuchsschützen der FSG Flühli-Sörenberg.

Eine besondere Gratulation ging an Ramon Schnider, Luana Podojil und Yves Bucher, sie durften von der Amtsschützengesellschaft einen Zinnteller entgegennehmen, da sie zu den besten drei Nachwuchsschützen aus dem Amt Entlebuch zählten.

Mit ihrem Projekt «Pro Aktiv» honoriert die Stiftung Breitensport jedes Jahr Sportvereine aus der Zentralschweiz für ihre Leistung und Förderung rund um den Breitensport. Die Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg erhielt in diesem Jahr die Ehre, zusammen mit fünf weiteren Vereinen, den mit 5000 Franken dotierten Preis entgegenzunehmen. Auflage ist, dass die Gelder in die Förderung des Breitensports fließen und dem Nachwuchs zugutekommt. Diese Ehrung wird sehr geschätzt. Sie zeigt, dass der Verein auf dem richtigen Weg ist. Es motiviert für die Zukunft und für den Breitensport, den Nachwuchs und das Vereinsleben.

Absenden Jahresmeisterschaft

Die Jahresmeisterschaft bei den Aktiven gewann Florian Stadelmann mit 675 Punkten, gefolgt von Roland Rööslü mit 669 Punkten und Armin Schmid mit 666 Punkten. Florian Stadelmann durfte somit den Wanderpreis für ein Jahr in Empfang nehmen. Die Jahresmeisterschaft der Junioren gewann Ramon Schnider mit 373 Punkten, auf dem zweiten Rang war Luana Podojil mit 366 Punkten und auf dem dritten Rang Yves Bucher mit 354 Punkten.

Wahlen

Im Vorstand gab es einen Austritt. Daniela Brun trat vom Amt als Aktuarin zurück. Der Präsident schlug der Gesellschaft Marvin Bieri als Nachfolger zur Ersatzwahl vor. Marvin Bieri wurde einstimmig und mit grossem Applaus

gewählt. Der Präsident Armin Schmid, der Vizepräsident und Jungschützenleiter Lukas Felder, der Hauptschützenmeister Pascal Achermann, die Beisitzer Marco Emmenegger und Pirmin Bichsel sowie die Kassierin Monika Steiner stellten sich zur Wiederwahl und wurden von der Gesellschaft einstimmig bestätigt.

Ehrungen

Der Präsident hielt eine Laudatio und dankte Daniela Brun für die geleisteten Arbeiten im Verein. Daniela Brun führte das Amt als Aktuarin während zehn Jahren sehr zuverlässig aus. Im Jahr 2018 war sie noch im erweiterten OK als Dekorations-Chefin des Amts- und Wyberschiesset tätig und im Büro unterstützte sie den Verein auch tatkräftig. Der Vorschlag Daniela als Freimitglied zu ernennen, wurde von der Versammlung einstimmig und mit grossem Applaus angenommen. Vom Präsidenten erhielt sie ein entsprechendes Präsent als Dank überreicht.

Jahresprogramm 2022

Nebst den üblichen Anlässen (Obligatorisch, Feldschiessen, Winterschiessen, Einzelwettschiessen, Feldmeisterschaft, Sauschiessen, Bauernkriegs-Gedenkschiessen Heiligkreuz und Luzernerstich) wurden folgende Anlässe für die Aufnahme ins Jahresprogramm vorgeschlagen und von der Versammlung bestätigt: Vereinsstich Oberländisches Schützenfest, Standerneuerungsschiessen SG Buchs, Lignischiessen Richtenal und 4. Rontalerschiessen Perlen. Als nächster Anlass findet heute Abend das beliebte Schützen-Lotto in der Turnhalle Sörenberg statt.

Zum Schluss bedankte sich der Präsident bei den Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und wünschte allen eine gute Saison 2022. Die Versammlungsteilnehmer tauschten sich noch weit in die Nacht hinein zu verschiedenen Themen rege aus.

Die detaillierten Ranglisten, Berichte und Informationen sind für Interessierte auf der Internetseite www.fsg-fluehli-soerenberg.ch veröffentlicht. [d.b.]



Im Bild: Florian Stadelmann (Sieger Jahresmeisterschaft), Marvin Bieri (neuer Aktuar), Daniela Brun (abtretende Aktuarin), Ramon Schnider und Yves Bucher (beste Nachwuchsschützen aus dem Amt Entlebuch). [Bild zVg]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 18. März 2022

Nachruf



† Walter Schmidiger-Koch, Salzbühlstrasse 12, Flühli

Walter wurde am 24. Januar 1931 als jüngster Sohn von Simon und Julia Schmidiger-Schnider geboren. Zusammen mit fünf Geschwistern verbrachte er in der Mühle eine schöne und glückliche Kindheit. Er besuchte die Schulen in Flühli, absolvierte ein Welschlandjahr in einem Institut in Neuenburg und machte anschliessend das Handelsdiplom in Luzern. Ab 1948 trat er in den Dienst der Ackermann Versandhaus AG in Entlebuch. Dort arbeitete er sich bis zum Direktor der Finanzabteilung hoch und blieb der Firma bis zu seiner Pensionierung 1994 treu.

Schwer prüfte ihn das Schicksal als 18-Jährigen, als er 1949 seinen Bruder Franz infolge eines Skiunfalles an den ZSSV-Meisterschaften in Engelberg verlor und nur ein Jahr später auch

noch ganz unerwartet sein Vater starb. Die Mutter hingegen durfte noch viele Jahre das Familienleben geniessen. 1973 musste er auch von ihr Abschied nehmen.

1962 heiratete er Ida Koch aus Flühli und baute das Eigenheim Schönegg für die Familie. Diese wuchs mit den Kindern Ursula, Roland und Silvia zu einem glücklichen Ganzen heran.

Walter prägte das Vereinsleben in Flühli während Jahrzehnten.

Im Skiclub war er zuerst aktiv als Rennfahrer. 1952 wurde er Aktuar und organisierte 1954 den grossen Empfang für die Weltmeisterin Ida Schöpfer. Zwei Jahre später reiste er mit seinem langjährigen Weggefährten Manfred Aregger an die Olympischen Spiele nach Cortina d'Ampezzo. 16 Jahre wirkte er als Skiclubpräsident, wobei er 1966 die politisch heikle Fusion mit dem Skiclub Edelweiss zustande brachte. Seine gesamte Skiclub-Vorstandsarbeit betrug stolze 36 Jahre. Beim Schweizerischen Skiverband wurde er 1969 Schiedsrichter und 1971 offizieller Zeitnehmer. Da es dazumal im Skiverband noch keine Zeitnehmer-Organisation gab, entschloss sich Walter, zusammen mit Robert Wicki aus Escholzmatt die Zeitnehmer-Ausbildung beim Motorsport zu machen, welche beide mit der Brevetierung abschlossen. Die Zwei

übernahmen dann schweizweit viele Zeitmessungen im Skirennsport. Neben seiner Mithilfe an der WM 1974 in St. Moritz und dem Amt als Chef Zeitmessung der Nordischen Schweizermeisterschaft 1976 war sein Höhepunkt als Zeitnehmer der Einsatz als Start-Chef an der alpinen Junioren-WM 1996 im Hoch-Ybrig.

Die Musik war für ihn eine Herzensangelegenheit. Seit 1953 spielte er in der Musikgesellschaft Flühli zuerst Posaune, später Bass, dann Es-Horn. Walter war OK-Präsident bei der Neu-Uniformierung 1965 und bei der 100-Jahr-Feier 1974. Über 50 Jahre spielte er bei der Musikgesellschaft und danach bei den Bläserfrünnen, einer Unterformation. Die Ehrung zum CISM-Veteran für 60 Jahre aktives Musizieren genoss er sehr. Leider konnte er nach seinem Aorta-Aneurysma 2017 seinem geliebten Hobby nicht mehr nachgehen, erfreute sich aber weiterhin als Zuhörer und Unterstützer.

Auch war Walter ein treffsicherer Schütze. Mehrmals wurde er an der Flühler Schützenkilbi als Schützenkönig ausgerufen. 1966 war er Fähnrich an diesem traditionellen Anlass. 1978 trat er als Aktuar in den Vorstand dieser Schützenzunft und stand ihr noch bis 2003 als Präsident vor. Seine Ernennung zum Amtschützenvater im Jahre 2000 ehrte

ihn ausserordentlich und mit Stolz erfüllte er die Einsätze in diesem Ehrenamt. Zusammen mit seiner Tochter Silvia übernahm er 2014 die Patenschaft der neuen Standarte der Feldschützengesellschaft.

Politisch engagierte sich Walter sehr stark. Er war im Vorstand der Liberalen Partei Flühli und übernahm 1970 das Präsidium, welches er 26 Jahre innehatte. Im Frühling 1971 wurde er in den Grossen Rat gewählt. 1977 erfolgte seine ehrenvolle Wahl in das Amtsgericht, wo er während 20 Jahren das Amt des Vizepräsidenten bekleidete.

Zudem stand für Walter immer auch das Allgemeinwohl im Vordergrund. So gelang es ihm, zusammen mit Kurt Stalder und Hans Emmenegger, die Wasserversorgungsgenossenschaft Kurzenhütten-Hochwald-Bunihus nach jahrelangen zähen Verhandlungen ins Leben zu rufen. Diese Wasserversorgung lag ihm stets sehr am Herzen, was auch seine Vorstandsarbeit von 34 Jahren bestätigt.

All die unglaubliche Vielfalt von Aktivitäten, Mandaten und Mitgliedschaften war natürlich nur mit seiner starken Frau Ida an der Seite möglich. Sie hielt ihm den Rücken frei, kümmerte sich um die Kinder und war seine beste Sekretärin und Mitdenkerin. Die Familie kam manchmal wahrscheinlich etwas zu kurz, darum waren

die alljährlichen mehrwöchigen Ferien im Tessin mit der ganzen Familie eine wohlthuende Pause.

Ab den 90er-Jahren gab er nach und nach diverse Ämter, Präsidien und Vorstandsaufgaben ab und genoss den aktiven Ruhestand. Als sehr sozialer Mensch half er aber weiterhin vielen Leuten bei der Erledigung von Steuererklärungen und bei Fragen im Umgang mit Ämtern und Behörden.

Mit den Geburten der Grosskinder Julia, Simon, Rico, Lars und Nils gab es wieder neue Aufgaben als Grosätti, Kinderhüter oder Ratgeber. Er liebte das bunte Leben mit den Grosskindern sehr. Den geliebten Sport verfolgte er in der Region vor Ort und grössere Anlässe am TV. Immer wieder gab es schöne Geburtstagsfeiern und lustige Ausflüge mit der ganzen Familie. Seine Gesundheit war bis auf das Aneurysma beneidenswert. Leider verschlechterte sich dieser gute Zustand Ende Mai dieses Jahres und Anfang Juli musste Walter die niederschmetternde Diagnose Bauchspeicheldrüsenkrebs entgegennehmen. Er ertrug diese Krankheit mit viel Geduld und ohne zu klagen. Dank der fürsorglichen Betreuung durch seine Frau Ida konnte er bis auf die letzten sieben Tage in seinem geliebten Zuhause bleiben. Am 15. September durfte er friedlich einschlafen.

«Dankä für auäs und bhüet di Gott liebä Grosätti. Dini Famili.»

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 2. Dezember 2022